

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 108.

Mittwoch, den 17. April.

1844.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 10. Februar d. J. ausgeschriebene erste Einzahlung von 5 Thalern ist auf die mit den Nummern

1660, 2602, 2603, 6074, 6075, 14920—14926, 15863—15902, 16610—16629, 27199—27208, 28707, 29301—29310, 31029, 31136—31148, 31751—31800, 32304—32342, 36960—36979, 40253—40272

bezeichneten 236 Stück Interims-Actien der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interims-Actien hiermit aufgefordert, die gedachte erste Einzahlung unter Zuschlag der verwirkten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Ngr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheils spätestens

den 31. Mai d. J. Abends 7 Uhr

auf unserm Bureau hier selbst nachträglich zu leisten. Das Unterlassen dieser Zahlungen in dem solchergestalt angesetzten Präclausultermine macht den Actieninhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte verlustig.

Leipzig, am 11. April 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Vorläufige Reflexbetrachtungen.

Die erwünschte Ostermesse haben wir nun wieder vor der Thüre. Ein geräuschvolleres und thätigeres Leben zeigt sich bereits auf verschiedenen Puncten. Schon thürmen sich kolossale sogenanntes Schaubuden auf den bekannten Plätzen zum Himmel empor und eine bedeutende Zahl kleinere zu verschiedenen Zwecken dienliche Palästchen werden, ehe man es versteht, wie aus der Erde gewachsen dastehen.

Zu dem erwachenden Frühlings-Jubelgetöse der besiederten Erdbewohner gesellen sich nun außer Trompeten und Trommelschall, die ausländischen Sänger: Tyroler und Nicht-Tyroler, Hallenser und Böhmen'ser Sing- und Zugvögel aller Gattung mit Harfen und Cithern begleitet. Welch wonnevolles Leben! — Schade nur, daß der auserwählte Tummelplatz vor Reimers Garten immer beschränkter zu werden verspricht. Da die Neubauten in der neuangelegten Straße genannten Gartens fortwährend eine bedeutende Zufuhr von Baumaterialien nothwendig machen, stellt es sich augenscheinlich dar, daß ein Hinderniß der dort sehr nothwendigen Passage leicht eintreten kann.

Sollte sich denn nicht mit der Zeit ein anderes und passenderes Plätzchen zur Aufstellung jener so erfreulichen Gesellschafter vorfinden? — Gewiß nicht so leicht als mancher denkt! — Wir wollen z. B. annehmen, den dreiwinkligen Rasenplatz vor dem Dresdner Thore gelegen. Dieser seit langen Jahren unbenutzte schöne Platz könnte sich eignen hinsichtlich des Flächenraums, denn er hat denselben Umfang wie der vor Reimers Garten und könnte auch wegen der höher gelegenen Straße von Fahrenden und Reitenden nicht gestört und gefährdet wer-

den, wie es vor Reimer Garten der Fall ist. Die Entfernung von der innern Stadt wäre nicht bedeutend zu nennen. Aber nun ist der Hauptpunct die als unpassend zu erkennende Lage am Friedhofe. Die Todten zu stören ist allerdings keine Möglichkeit, nur den um die Verstorbenen Leidtragenden Friedhofbesuchern könnte es zum Aergerniß werden, wiewohl z. B. in Dresden das bekannte großartige Fest auf der Vogelwiese auch in der Nähe vom Gottesacker aufgeführt wird. Ein zweiter, schöner noch, als wie der oben erwähnte, ist der freie Platz dicht hinter der Milchinsel, durch die lange Straße begrenzt. Diese Lage wäre vorzüglich zu nennen, wenn man die weitere Entfernung von der innern Stadt nicht rechnet, so wie mit dem schmalen Gäßchen vom Schützenhore aus dahin, vorlieb nimmt.

X.—S.

Die Nachtwandler.

(Fortsetzung.)

„Der Nachtwandler war bis aufs Hemd ausgekleidet und barfuß. Man leuchtete ihm mit einem Lichte in's Gesicht. Seine Augen blieben starr und völlig unbeweglich, wie die eines Todten. Sein ganzes Gesicht glich dem einer Leiche, so blaß und eingefallen war es. Der ganze Körper triefte von Schweiß. Man trat ihm in den Weg; er ging aber grade aus, als ob kein Hinderniß vor ihm stände. Festen und bedächtigen Trittes ging er über den geräumigen Hof, der Mauer zu, womit derselbe eingeschlossen war. Mit einer Geschicklichkeit, die uns alle in Erstaunen setzte, kletterte er, ungeachtet sie 6 Ellen hoch war, daran hinauf, und ging eben so sicher darauf hin, als ob er

auf ebenem Boden wäre. Jetzt kam das Schwerste in der ganzen Wanderung, ein breiter Thorweg, über dem er hinweg mußte, wenn er auf die andere Seite der Mauer kommen wollte. Der geschickteste Seiltänzer hätte es vergeblich versucht, über das Thor zu kommen, welches aus Pfosten, von ohngefähr 2 Zoll Dicks, bestand, die aber mit starken eisernen Spitzen besetzt waren. Für unseren Nachtwandler hatte aber der Uebergang nicht die geringste Schwierigkeit. Ohne zu wandern und ohne eine der ziemlich nahe an einander stehenden Spitzen zu berühren, ging er schnurgerade über den schmalen Bogen des Thorwegs, und setzte seinen Marsch über die ganze Mauer ungestört fort. Wo sie endet, stehen lange Reihen aufgeschichteter Holzschritte; auf diese stieg der Wanderer mit unglaublicher Leichtigkeit, und passirte sie, der ganzen Länge nach, eben so wie die Mauer. Als er auch diesen Raum durchgegangen war, stieg er herab, kehrte auf demselben Wege wieder in das Haus zurück, legte sich nieder, und wußte den folgenden Morgen nicht das Geringste von seinem gefährlichen Spaziergange."

Wie war es aber möglich, daß die Hospitalärzte diese Nachtreisen in bloßem Hemde und barfuß in der Winterkälte, statt sie zu hindern, eine lange Zeit duldeten? Einer derselben giebt darüber folgende Auskunft: „Der Leidende ist durchaus nicht zu halten, wenn die Stunde seiner Wanderung kommt. Alle Versuche, sie zu hindern, sind vergeblich. Einige Male hat man ihn an das Lager festgebunden; dies verschlimmerte aber die Sache. Sobald der Augenblick kommt, wo er gewöhnlich aufsteht und ausgeht, versucht er sich anfangs des Bande zu entledigen. Sind sie zu stark, so strengt er alle Kräfte an, sie zu

zerreißen. Er zeigt dabei übermenschliche Stärke. Gelingen alle Versuche nicht, so treten fürchterliche Convulsionen ein, welche so lange anhalten, als die Wanderung gedauert haben würde, nämlich eine Stunde. Man hat ihm auch schon alle Thüren verriegelt, und dadurch eben so wenig ausgerichtet, denn er sucht sie mit aller Gewalt aufzusprengen, und gelingt ihm dieses nicht, und es ist irgend wo ein Fenster, oder eine andere Oeffnung vorhanden, so zerbricht er die ersteren, und sucht die letztern, so gut es gehen will, zu erweitern und durch zu kommen. Im Freien ist er völlig wieder der gewöhnliche Nachtwandler, das heißt, er geht dann ruhig seinen Weg über Mauer, Thorweg und Holzstöcke. Um nichts unversucht zu lassen, ihm den nächtlichen Ausgang zu verleiden, haben ihn einigemal die stärksten Männer an der Thüre in Empfang genommen, festzuhalten und aufzuwecken gesucht. Er versichert, daß es ihnen durchaus unmöglich gewesen, mit ihm fertig zu werden; und gelang es der Uebermacht, so traten die Convulsionen ein. Nach jedem Widerstande befand sich der Leidende am folgenden Tage in dem Grade kränker, in welchem jener gewaltsamer gewesen war. Dies fühlte er auch sogleich; und wenn man ihn auf die Nothwendigkeit, so mit ihm zu verfahren, aufmerksam machte, bat er allemal flehentlich, es beim Alten zu lassen, weil er dann schwerlich den halbsbrechenden Spaziergang, ohne an den Spitzen des schmalen Thorbogens hängen zu bleiben und herunter zu stürzen, hätte machen können. Seine Wanderungen unterblieben durchaus, wenn der Mond nicht schien.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortl. Redaction: Dr. Gretschel.

Bekanntmachung.

Fünf Thaler Belohnung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 14. dieses Monats, wahrscheinlich in den Mittagsstunden, in einem auf der Reichsstraße alhier gelegenen Hause ein Waarenballen aufgeschnitten, und es sind daraus

zwei Pack sogenannte Bündel, baumwollner Zwirn, aus 50 Docken bestehend, 10 Pfund schwer, in graues Papier, worauf Nr. 100 geschrieben stand, so wie in Papp gepackt und mit Bindfaden umschnürt

entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen warnend, fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, unverweilt bei uns Anzeige zu machen, und bemerken dabei, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilung machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters gelingt, eine Belohnung von 5 Thlr. bestimmt hat.

Leipzig, den 16. April 1844.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Drescher.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich eine kleine Mütze von schwarzem Luche mit rundem Deckel, ledernem Schirme und schwarzem Lederfutter, welche einem wiederholt bestrafte Knaben, der sie gefunden haben will, abgenommen worden ist.

Wir fordern andurch den Eigenthümer dieser Mütze und sonst Jedermann, welcher rücksichtlich derselben einige Auskunft zu geben vermag, auf, sich längstens binnen 6 Wochen vom

Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung angerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß weiter darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 15. April 1844.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel. Drescher.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 17. April: **Czaar und Zimmermann**, oder: **Die zwei Peter**, komische Oper mit Tanz von Forsting.

Donnerstag, den 18. April: **Doctor Fausts Zauberläppchen**, Posse mit Gesang von Hopp, Musik von Hebenkreit.

Bei **Carl Hoffmann** in Stuttgart sind so eben erschienen:

Bilder zu Sue's Geheimnissen v. Paris;
5te, 6te Lieferung, 16 Bilder.
Preis $\frac{1}{8}$ Thlr.

Die Fortsetzung folgt schnell und ununterbrochen.
Vorräthig bei **Fr. E. Herbig** in Leipzig (im Paulinum), so wie in jeder andern soliden Buchhandlung.

Bei **Bolger und Klein** in Landsberg a. d. W. ist so eben erschienen und bei **Fr. Volkmar** in Leipzig, so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Das wahre bürgerliche Kochbuch.
Oder deutliche Anweisung, mehr als 300 nahrhafte und wohlgeschmeckende Speisen auf eine gute und doch sparsame Art zuzubereiten. Mit einem Anhange: das Einmachen der Gemüse und Früchte,

das Pökeln und Räuchern des Fleisches, so wie die Zubereitung der Getränke enthaltend. Gesammelt und herausgegeben von einer erfahrenen Hausfrau. Zweite stark vermehrte Auflage. Broschirt. Preis nur 7½ Ngr.

Die erste Auflage dieses Kochbuchs erschien Ende 1843 und vergriff sich so rasch, daß jetzt schon eine neue Auflage nöthig geworden ist. Wer mit wenigen Kosten gutschmeckende und nahrhafte Speisen zubereiten lernen will, dem ist dies Kochbuch unentbehrlich.

Ferner machen wir noch auf folgende bei uns erscheinende neue, sehr hübsche Tänze aufmerksam:

Vivat musica! Walzer für das Piano-forte von **Dr. Fr. Volger**. Op. 23. 10 Ngr.

Die Fahrt auf der Eisenbahn. Galoppe f. d. Pianof. von demselb. Op. 20. 5 Ngr.

Notiz. In Nr. 16. des Schulboten von Sachsen ist die Widerlegung des in Nr. 13. Enthaltenen zu lesen; S. 128. Z. 47. ist aber statt Organisation Reform zu lesen und Z. 54. fehlt das Wort in.

Das

Museum

Ritterstraße Nr. 4.

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält 210 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und 94 politische Zeitungen, darunter, außer den bedeutendsten Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Rußland, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika, ferner fast die sämtlichen Localblätter des Königreichs Sachsen und die Courtblätter der Haupthandelsplätze, endlich auch über 150 Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts. Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Büffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thaler, für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Eintritt 2½ Ngr.; Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr. Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr berechnet wird. Doch soll **ausnahmsweise** während dieser Ostermesse, und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai, den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen, wie den Fremden, freigegeben werden.

Der Vorstand.

Action, Stellzettel zum Empfangen und Liefern und Polnische Wechsel, Verschreibungen mit Copie, sind vorräthig zu haben in

Anifels Steindruckerei.

Unsere geehrten Geschäfts-Freunden erlauben wir uns hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir auch diese Messe unsere Waare in den Localen des bekannten Hofes im goldenen Anker in der Fleischer-gasse feil haben werden.

Die Gubener Tuchfabrikanten.

Folgende Hauptgewinne fielen bis jetzt in meine Collection:

Die 100000 Thaler zweimal,	=	50000	=	einmal,
=	=	30000	=	=
=	=	20000	=	=
=	=	10000	=	=
=	=	5000	=	sechsmal,
=	=	3000	=	einmal,
=	=	2000	=	sechsmal,

ohne die zu 1000 Thaler zc.

Mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Kaufloosen empfehle ich mich zu bevorstehender 5. Classe, welche den 22. April bis 3. Mai d. J. gezogen wird, hiermit bestens.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6/337.

Von

Neuen Oelgemälden

befindet sich auch diese Ostermesse eine große Auswahl

Katharinenstrasse No. 9.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Fachna** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Edlisch Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich **keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe**. Edln, im April 1844.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatze.

Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, daß wir auch in dieser Ostermesse mit einer großen Auswahl schwarzer Tücher in bekannter schöner Farbe und von der feinsten bis zur ordinärsten Qualität versehen sind, und empfehlen solche unsern geehrten Käufern ergebenst, mit der Bemerkung, daß wir unsern Stand unter dem Gewandhause haben.

Das Tuchmacher-gewerk in Finsterwalde.

Das Lager der Herren

J. P. & F. W. Camphausen aus Rheydt,

E. W. Strohn & Co. aus Bonn,

Offermann & Co. aus Montjoie

befindet sich während der Messe im Entresol der zweiten Tuch-halle (Hotel de Pologne) bei Herrn **F. C. Binmann**.

J. A. Türcke,

Pinselfabrikant aus Dresden,

empfeht sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl von allen Arten **kleinen Maler- und Pinseln** in allen Größen, breit und rund; Aegpinsel für Lithographen von 1 bis 10 Zoll breit. Mein Stand ist Auerbachs Hof, der Königl. Preuss. Porzellan-Manufactur gegenüber.



Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen von 15 bis 22 1/2 Ngr., eleganteste Doppel-Loznetten von 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., einzelne Gläser werden sofort für 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.



Zur diesjährigen Jubilate-Messe empfiehlt Unterzeichneter sein Lager **sächsischer Spitzen** in feinerer Qualität zur gefälligen Beachtung.

Das Bedürfnis ausländischer gekloppter Spitzen, welche unsere zeitlichen Fabrikate übertrafen und deshalb gesuchter waren, veranlaßte mich zu deren Einführung in Sachsen, was mir denn auch glücklich gelungen ist.

Ich lade demnach ein verehrtes Mes. Publicum nicht allein zum geneigten Kauf, sondern auch alle Freunde der Industrie hiermit ein, dieses Lager in der verbesserten Spitzfabrikation zur gefälligen Beurteilung in Augenschein zu nehmen.

F. A. Schreiber aus Dresden,

Begründer der ausländischen Klopplankalten und Verleger mehrerer Klopplerschulen im königl. sächs. Erzgebirge. Das Lager befindet sich Reichsstraße, Kochs Hof, 2. Etage.

Eine Partie von circa 500 Pfd. glatt und feconniertes wolleener Proben in 7/8, 3/4, 1/2 und 1/4 Elle empfiehlt für Puppenfabrikanten u. unter Zusagung billigster Preise

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Zu der bevorstehenden Messe empfehle ich mein aufs vollständigste assortirtes Lager künstlicher Blumen eigener Fabrik, zu den möglichst billigsten Preisen. Mein Stand ist Thomassgäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

J. G. Bachhoff aus Berlin, Blumenfabrikant und Hof-Lieferant.

Herren-Artikel.

Faconnierte seidne waschbare Halstücher, Shawls, Schlipse, Cravatten in Sammet, Atlas, Glacé de Londres und Lasting, so wie auch ein großes Lager von Chemisettes, Kragen, Manschetten, Hosenträger in Gummi, Seide, Baumwolle und Leder, Käppchen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Wistentkarten-Täschchen, Börsen, Doppelknöpfe, Haarbürsten, Taschenkämmen, kurzen und langen Uhrketten, seidnen, reinleinenen, Glacé- und waschledernen Handschuhen und viele andre Artikel zu den billigsten Preisen, empfehlen

F. W. Schmidt & Co., Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

Moutarde de Dijon,

das Beste von Naturell, Senf à Büchse 5 Ngr.

Düsseldorfer Senf,

auch sehr schön à Topf 3 1/2 Ngr., empfiehlt in ganz frischer Fällung

Moritz Ziegel,

Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Echten Schweizerkäse, Wein- und itolienische Waarenhandlung von

J. J. Uff,

Reichsstraße, Ecke des Goldhohns im Keller.

Kämpfe's Hutfabrik

befindet sich während der Messe Markt, 12. Budenreihe (dritte Bude) dem Salzgäßchen schräg über und empfiehlt sich mit Thibet-, Filz- und Seiden-Hüten zu den billigsten Preisen.

Dorothea Weise aus Gotha,

Grimma'sche Straße Nr. 24,

erhielt einige hundert schönste Schwärze, das Pfund 5 Ngr. 6 Pf., im Centner billiger; desgleichen Gothaer 5 Ngr. 6 Pf., Quedlinburger 6 Ngr. 3 Pf., Braunschweiger, Jenaer und Gothaer Cerretat, Trüffel, Zungen-, Blut- und Sülzwurst, verspricht bei anerkannt guter Waare billigste Preise.

Mein aufs vollständigste assortirtes Lager

echter Havanna- und Bremer Cigarren empfehle ich zu geneigter Beachtung. Durch Partiekäufe ist es mir möglich, namentlich in Qualität-Cigarren besonders billige Preise zu stellen.

Julius Wendling, Barfußgäßchen Nr. 4.

Alte Pfälzer Cigarren,

einige hundert Birtelkisten, das Tausend à 3 Thlr. lagern bei **Julius Wendling**, Barfußgäßchen Nr. 4.

Die Essigniederlage, Thomaskirchhof, Ecke Nr. 9, empfiehlt ihre wohlschmeckenden Essige à Kanne 15, 10, 8 u. 5 Pf., in Gebinden billiger.

Julius Klein aus Berlin

empfehle ich mit einem Lager Berliner Gold- und Silber-Bilder- und Spiegelrahmen, Tapeten u. vergoldeten Gardinenstangen nebst Verzierungen, Quasten, Haltern, Kugeln, Wand- und Kronenleuchtern, Spiegelaufsätzen, Ripp- und Bücherregalen u. dergl. m. Stand: Petersstraße Nr. 4, erste Etage.

Geschäftsveränderung.

Daß ich mein Essiggeschäft von jetzt an nur im „Amtmannshofe“ (zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße) betreibe, zeige ich hierdurch an, mit der Bitte, alle Bestellungen an mich gefälligst dahin gelangen zu lassen.

G. S. Schröter.

Allen denjenigen meiner werthen Kunden, so ihren Bedarf an Essig bis dato in meinem Hause, Johannisgasse Nr. 15, entnahmen, diene zur Nachricht, daß Hr. G. Hennig (Gewölbe in Hr. D. Meißners Hause) den Einzelverkauf meines anerkannt guten Essigs übernommen hat und bitte daher, wenn ihnen meine Niederlage zu entfernt liegt, daß sie ihren Bedarf hinführo daselbst entnehmen. **D. Obige.**

Anzeige.

Meine Wohnung ist im Naundorfer Nr. 5/1020.

V. Ahner, Kupfer- und Stahlstecher für Schrift.

Local-Veränderung.

C. G. Dörffel Söhne

aus Eibenstock

befinden sich von jetzt an mit ihrem reichhaltigen Lager von Spitzen, Blondes, Stickereien und Posamentierswaaren im Rüstnerschen Hause, Gewölbe Nr. 7, am Markte, zwischen der Hain- und Katharinenstraße.

J. S. Lips sen.

hat seinen Verkaufsstand mit Bürstenwaaren während der Messzeit aus Auerbachs Hof auf den Markt 2. Budenreihe, 2. Stand, verlegt.

Local-Veränderung.

Mein wohl assortirtes Lager von Gummi- und baumwollenen Rock- und Hosenzengen eigener Fabrik befindet sich von dieser Messe an und folgende Halle'sches Gäßchen Nr. 13/328, im Gewölbe.

C. G. Paul

aus Seiffhennersdorf bei Herrnhut.

Daguerreotypie.

Daguerriſche Portraits und Personenruppen in 5 verſchiedenen Größen werden von dem Unterzeichneten mittelſt ſeines **neuen Verfahrens**

in beſonderer Schönheit angefertigt. Ausgeſtellte Proben ſind in den Kunſthandlungen der Herren **P. Del Vecchio** und **Louis Rocca**, ſo wie im Atelier des Unterzeichneten anzusehen. Sitzungen finden täglich und bei jedem Wetter von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittag ſtatt.

Zugleich empfehle ich zweckmäßigſt conſtruirte dag. Apparate zu ſoliden Preiſen.

Eduard Wehnert,
Mechaniker und Daguerreotypiſt.

Lehmans Garten (neben der Barfußmühle).

Da ich mit Ende bevorſtehender Oſtermefſe Leipzig verlaſſen werde, erſuche ich hierdurch dieſenigen Familien, die ſich bereits bei mir anmelden ließen, mich noch bis dahin mit ihrem werthen Beſuche zu beehren.

Die **Strohwaaren-Manufactur** von
Meißner und Comp.,

Grimmaſche Straße Nr. 34, 1. Etage, hat ihr Lager mit den neuſten Damen-Strohhüten und allen andern Artikeln verſehen, und verſichert in Partien und im Einzelnen die billigſten Preiſe.

 **Fabrique d'horlogerie**
PERRET CARTIER ET FILS
CHAUX DE FONDS.

Leipzig, Stadt London No. 26.

Waterproof.

Die ſo beliebten Frühjahrsüberdöcke empfiehlt
Pancrätius Schmidt,
Grimmaſche Straße, Fürſtenhaus.

Die Porzellanfabrik

von
G. G. Schierholz und Sohn
aus Plaue in Thüringen

empfehlen zu gegenwärtiger Meſſe ihr mit den neuſten Gegenständen, als: Blumenvaſen, Figuren als Blumenträger, Fenſterſtörben, Flacons, Schreibzeuge, Spirituslender etc., Kaffees und Apothekergeſchirre, Pfeifenköpfe etc. wohlaffortirtes Muſter- und Waarenlager unter Zuſicherung der billigſten Preiſe bei reeller Bedienung. Reſtlocal Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 60.

Die königl.  ſächs. concess.

Kamm - Waaren - Fabrik

von
W. A. Lurgenstein
in Leipzig,

Reichsſtraße No. 55, Selliers Haus,
empfeht ihr vollſtändig assortirtes Lager, worunter beſonders
Neue Negligé-Kämme für Damen

und
ff. Frisirkämme von Büffel,

nach engliſcher und franztöſcher Art,
unter Zuſicherung reeller Bedienung und billiger Preiſe.

Mein Lager en gros von **Richard Reinbauers** und vielen andern vorzüglichen Fabrikaten von

engl. Stahlschreibfedern

iſt für dieſe Meſſe beſonders reichhaltig assortirt und es befinden ſich darunter viele ausgezeichnet ſchöne, ſauber zubereitete Sorten zur Kalligraphie, zur größeren Buchſchrift und für Geſchäftsmänner, ſo wie auch recht gute, ganz wohlſeile Schulfedern. — Zugleich empfehle ich mein Lager von **H. Hamburger** und geringeren **Federspulen**, Regensburger, Faberſcher, Wiener und andern guten Bleiſtiften in allen Härten, Oblaten, Siegellack, Buchſtabenpetſchafte, Lyoner tieſſchwarze Tinte, elegantverzierte Pariſer Briefbogen und Papeterien, feiſte Pariſer Tuſch- und Honigfarben, und dergleichen gute billigere Sorten, Pinſel, Zeichnendreide, Reißzeuge etc., zu den möglichſt billigſten Preiſen.

Carl Schubert,

Grimmaſche Str. Nr. 14, in Leipzig.

Pariser und andre Spielwaaren und Sommerbelustigungen,

darunter Fiſchangeln, Angelſtöcke, ff. Blaſeröhre, Luſtballons, Feuerwerke etc., empfiehlt zu billigen Preiſen

Carl Schubert,

Grimmaſche Str. Nr. 14, in Leipzig.

Wollenleder

zu Sommerdöcken und Beinkleidern, nebst einem Lager wollener Modewaaren

empfehlen

Kirchhof & Fuchsel

aus **Schmölln.**

Gewölbe: Reichsſtraße Nr. 45/399.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen-Fabrikant

aus **Genua,**

beſucht dieſe Meſſe mit einem vollſtändigen Lager ſowohl glatter als geſchliffener und geſchnittener **Corallen** eigener Fabrik, und empfiehlt ſolches bei vorzüglicher Qualität der Waare zu den niedrigſten Fabrikpreiſen unter Zuſicherung der reellſten Bedienung; auch ſind bei ihm **echte runde Perlen** zu verkaufen.

Wohnung: **Neumarkt No. 2**, bei Hrn. F. A. Magnus, 1. Et.

Der

Silberwaaren - Fabrikant

W. Graevell aus Berlin,

Reichsſtraße Nr. 3,

nahe der Grimmaſchen Straße.

Gebr. Eichhorn aus Waldheim

beziehen zum erſtenmal dieſe Leipziger Oſtermefſe mit einem gut assortirten Tuchlager, und verſprechen bei reeller Bedienung die möglichſt billigſten Preiſe. Hainſtr., Betters Hof Nr. 31.

Eduard Hermann & Cp.,

Sonnen- und Sonnſchirm-Fabrikanten
aus **Berlin,**

beziehen dieſe Meſſe zum erſten Male mit einem wohl assortirten Lager ihrer Fabrikate.

Das Lager befindet ſich in dem von den Herren **Kaſſiſch & Hoffſtadt** früher innegehabten Local am **Markt Nr. 5/336**, eine Treppe hoch.

Feine weisse Stickereien
und Stoffe neuester Art für Damen-Fischbeinhüte
in den beliebtesten und geschmackvollsten Farben
e gener Fabrik

bei
J. Allispach aus Thal bei St. Gallen in der Schweiz
hält diese Jubiläummesse zum ersten Male Lager. Reichstraße Nr. 45, zwei Treppen hoch.

 **Stahlfedern en gros, neue Sorten,**
das Gross von 4 Sgr. bis 2 Thlr.

Durch Verbesserung der Fabrikation ist es dem Unterzeichneten möglich, auch diejenigen zu befriedigen, welche bis jetzt nicht mit Stahlfedern schreiben konnten; namentlich mehrer meiner Sorten, welche ganz spitz, halb und ganz stumpf sind für alle Hände und auf jedes Papier eignen.

Wiederverkäufer werden gewiß ihre Rechnung finden, indem denselben besonders billiger Preis und Rabatt zugesagt wird. Alle mögliche Arten, besonders neue elastische.

J. Eisenstädter aus London, in Kochs Hof, im Gewölbe des Hrn. Douglas.

Verkauf en gros

von Pariser Nouveautés, Châles, Echarpes, reichen Fantaisie- und seidenen Stoffen, eleganten Roben, Batisten, Mouffelinen, Gilets, Schlipfen, Corahs und Cravaten bei

J. H. Meyer,

Nathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Grosses Lager Pariser Glacé-Handschuhe en gros

(agneaux & chevreaux), so wie in den neuesten Farben.

Zum ersten Male oczieht der Unterzeichnete die hiesige Messe mit einem großen Lager Pariser Herren- und Damen-Handschuhe, wovon sehr hübsche zu 3 1/2 Mr. v. Duzend, und empfiehlt solche den Herren Käufern.

J. G. Strauß aus Paris,
Gewölbe in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

M. Isaakson & Comp. aus Hamburg

empfehl ich mit dem schönsten Lager von
MAHAGONY-FOURNIEREN:
im goldnen Strauß auf dem Brühle in Leipzig.

C. A. F. Stegmann,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
aus Berlin, Salzgässchen No. 1,

empfehl ich für bevorstehenden Jubiläum-Messe sein außerordentlich großes Lager aller Sorten von Schirmen und verspricht bei anerkannt reeller Waare die billigsten Preise.

A. Kayser & Borgnis,

früher A. Guillaume & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,

Reichstrasse No. 55/379, 2. Etage.

Schulze & Comp.

aus Altenburg

empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager von bunten

Strick- und Posamentirgarnen

eigener Fabrik. Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 10, den Herren Neuf & Klingenstein-Schrag über.

Andreas Müller aus Grafengehaig

bei Kupferberg im bairischen Oberfranken,
empfehl ich zur bevorstehenden Ostermesse sein gut assortirtes Baumwollen-Waaren-Lager und verspricht im voraus die billigste Bedienung. Das Gewölbe befindet sich Hallesche Str. Nr. 6.

Lager

von Tuchen, Bukskins und Seidenwaaren

bei

Louis Laue aus Berlin,

Hainstrasse No. 6, 1 Treppe.

Friedrich Fudickar

von Elberfeld

bezieht diese Messe mit einer schönen Auswahl seidner, halbs seidner und wollener Waaren eigener Fabrik. Sein Gewölbe ist Böttchergässchen Nr. 3.

Hermann Fudickar

empfehl ich sein Lager von Haarkstoffen eigener Fabrik. Lager bei Friedrich Fudickar, Böttchergässchen Nr. 3.

E. Baudouin & Comp. aus Berlin und Züllichau,

Reichsstrasse No. 13/545, 1 Treppe hoch,
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager der neuesten farbigen Seiden-
waaren, in gestreiften, quadrilluten, faconirten und gemoorten
Stoffen, schwarze Lustines und andere schwarze seidne Stoffe
der neuesten Art, faconirte seidne Westen, Herren-Halstücher,
Schlipse, seidne Shawls, Gaze, Blondes, Tücher und Char-
pen, Colliers, Cravatentücher u. s. w.



J. G. Erber aus Neustadt bei Stolpen,

königl. sächs. conc. Fabrik
von feinen schneidenden Stahlwaaren, empfiehlt
sich zu dieser Jubilate-Messe mit einem gut
affortirten Lager.

Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

Daniel Schmidt

aus

Johanngeorgenstadt im sächsischen Erzgebirge

empfeht sich auch diese Messe mit seinem vollständig und wohl
affortirten Waarenlager französischer Mullstickerei, Bobbinet-
Näherei, weiß, schwarz und bunt, in den neuesten Mustern
und Facons zu den billigsten Preisen.

Sein Gewölbe ist im Thomasthoren Nr. 2/170.

Eduard Brösel aus Greiz

empfeht zu dieser Messe sein Lager sächs Thibets, glatt und
faconirt, Mouffeline de laine und Thibettücher in allen
Größen und neuestem Geschmack. Dasselbe befindet sich:

Hainstrasse, Küstners Haus, 3. Gewölbe.

Francesco Benvenuto

aus Genua,

Gold- und Silber-Filigran-Fabrikant,
besucht diese Messe mit einem großen wohlaffortirten Lager
Silber-Filigran in allen Fächern eigener Fabrik und Corallen
und verkauft solches zu bestimmten herabgesetzten Preisen.

Wohnung in der Reichsstrasse Nr. 45/399, im zweiten
Stock.

Kellenberger & Bänziger aus Heiden bei St Gallen,

eigene Fabrik Schweizerstickerien,

beziehen zum ersten Mal die Leipziger Messe, wohnen Hotel
de Baviere.

Götze & Comp.,

Maschinenfabrikanten a. Chemnitz,

logiren diese Messe wie bisher Hainstrasse Nr. 7/345, im Stern
(neben dem Hotel de Pologne) 2. Etage.

Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 45/399,
1. Etage.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 55, Ecke der Grimm-Strasse.

A. Eduard aus Lyon,

Fabrikant aller Arten von gewirkten langen
und viereckigen Shawls, Sommertüchern,
Echarpes und Seidenstoffen, bezieht diese
Messe mit einem sehr bedeutenden Lager
obiger Artikel.

Lager: Ecke der Petersstrasse und Markt,
an der Ecke des Thomasgässchens, Holl-
bergs Haus, 2. Etage.

J. C. Lucius & Co. aus Erfurt

beziehen auch diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von
Reubles, Damasten, halbwollenen Kleiderzeugen, schweren
halbleinenen, halbwollenen und baumwollenen Hosenzengen,
Bettzwillichen, Parachenten, Federleinen etc. etc.

Ihre Gewölbe ist im Brühl, Ecke der Katharinenstrasse
Nr. 9, im Dufour'schen Hause.

Schwechten & Oertel,

Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

Reichsstrasse No. 2.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich gegen-
wärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Haar-
und Kleiderbürsten beziehe und versichere billige und reelle Be-
dienung.

Peter Asseng,

Bürstenfabrikant aus Mainz.

Meßladen Muerbachs Hof Nr. 3.

Verkauf.

Möglichst schnell ist ein Geschäft, welches mit guter Kund-
schaft versehen ist, zu verkaufen. Es ist nicht nöthig, daß der
Käufer Kaufmann ist, doch ist 1000 Thlr. baare Zahlung
erforderlich, wofür sämtliche neu angefertigte Sachen nebst
Bändern und Stoffen übergeben werden. Näheres in der Puz-
handlung im Thomasthoren, vom Markte herein rechts.

Carl Heinrich Müse in Leipzig, Windmühlenstrasse
Nr. 48, verkauft f. rect. Spiritus 90 Grad nach Tralles
stark, à 10²/₃ Thlr. per Eimer, excl. Faatage, in Coucant
gegen baare Zahlung.

Mit süßen neuen böhmischen Pflaumen, besten trocknen Mor-
cheln und Ameiseneiern und feinsten holsteinsche Butter empfeh-
len sich
F. B. Seyfert & Comp.

Wegen Mangel an Platz bin ich gesonnen das Schock dü-
res Holz von jetzt an für 1 Thlr. 8 Ngr. zu verkaufen.
Saupe in Bernbruch.

Verkauf. Angekommen sind Schweizer Backsteinkäse und
sind im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen im goldenen Arm
in der Petersstrasse.

Gesucht

wird ein zweiräderiger, schon gebrauchter Karren
und bittet man desfallige Anerbieten mit Bemerkung des Preises
abzugeben bei Robert Frieße, Querstrasse Nr. 2, parterre.

Auf ein Landgut, gerichtlich abgeschätzt auf 28,929 Thlr. 7 Sgr. 2½ Pf., werden 13,000 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Bitte. Sollte vielleicht ein edler Menschenfreund gesonnen sein, einem jungen rechtlichen Manne zur Erweiterung seines Geschäfts 200 Thlr. auf zwei Jahre zu leihen, so bittet man gefällige Adressen mit den Buchstaben E. K. poste restante niederzulegen.

* Gegen Cession von Hypotheken hiesiger Häuser mit Gärten werden 8000 und 4000 Thlr., ferner eines Hauses mit Garten in Eilenburg 1000 Thlr. zu leihen gesucht; 1—1500 Thlr. sind auf Landgrundstücke auszuthun durch

Dr. Hochmuth.

Compagnongesuch. Für ein gut rentirendes, die größte Sicherheit gewährendes Geschäft wird ein Theilnehmer mit 200 Thlr. Capital gesucht. Näheres auf frankirte Briefe unter Adresse A. W. 5 poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein guter Lackirer, welcher gleich antreten kann, bei **Eichner**, Vergolder und Lackirer, Barfußmühle.

* Beim Brückenbau für die Sächs. Baiertische Eisenbahn über den Pfarrgrund bei Langenhessen, zwischen Erimmischau und Werdau, finden 50 bis 100 rüstige **Maurergesellen** sogleich lohnende Beschäftigung.

August Beuchelt,
Maurermeister.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat die Kürschner-Profession zu erlernen. Das Nähere Hainstraße Nr. 31, drei Treppen hoch zu erfragen.

Ein Bursche, welcher Buchbinder werden will, kann sich melden Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Tischler werden will, kann sich melden beim Tischlermeister **Hofmann**, Gerbergasse Nr. 24.

Gesucht wird ein tüchtiger Gartenbursche und kann sogleich antreten im Rittergutsgarten zu **Erdderich**

Ein im Haubensache sehr geübtes junges Mädchen wird als Directrice unter sehr vortheilhaften Bedingungen sogleich verlangt bei **Seumann Gerson** in Berlin. Näheres hier im Hotel de Baviere.

Geübte Filetstrickerinnen können Beschäftigung finden. Näheres Zeiger Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesuch. Eine Demoiselle, die im Arbeiten der Hüte geübt ist und wo möglich mosaischen Glaubens, wird nach außerhalb gesucht. Näheres zu erfragen: Nicolaistraße Nr. 12.

Gesucht wird zum ersten Mai oder ersten Juni ein Mädchen, welches besonders im Kochen erfahren ist, Zeugnisse seines guten Verhaltens, sowie, daß es mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient, vorzuzeigen hat. Großer Reiter 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen; solche mit guten Zeugnissen versehen haben sich zu melden: neuer Anbau, Lange Straße, Nr. 12 parterre.

Ein starkes, zur schweren Arbeit williges Mädchen wird gesucht, Neukirchhof Nr. 15. **M. Rosenkranz.**

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein reinliches und ehrlisches Dienstmädchen: Gerbergasse, Stadt Magdeburg.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches erfahrenes Dienstmädchen. Das Nähere Poststraße Nr. 8. parterre.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit. Thomaskgäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht ein Unterkommen als Messhelfer. Auch würde derselbe eine Gelegenheit zu irgend einer andern dauernden Beschäftigung freudigst ergreifen. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr **C. Paul**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Gesuch. Ein Mann in den dreißiger Jahren, kräftig und nicht unerfahren im Rechnen und Schreiben, sucht einen Posten als Messmarkthelfer oder auf die Dauer. Gefällige Adressen erbittet man sich Windmühlenstraße Nr. 48, links parterre.

Gesuch. Ein Bursche von 14 Jahren sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Näheres in Nr. 14/805 an der Wasserkunst, beim Hausmann.

Ein junger Mensch von 15 Jahren sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Näheres Reichstraße Nr. 1, 3. Etage.

Gesuch. Ein fremdes Mädchen sucht ein Unterkommen als **perfecte Köchin**. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 5/1217, rechts, parterre.

In guter Messlage wird für die folgenden Messen eine Stube in der ersten Etage oder parterre nach vorn heraus gesucht. Adressen nebst Preisbemerkung werden angenommen Petersstraße Nr. 4. erste Etage bei **Julius Al.** in aus Berlin.

Gesuch. Für nächste und folgende Messen wird ein in guter Messlage befindliches Gewölbe, ganz oder zum halben Theil mit sächs. Kammwollenwaaren zu bestehen, gesucht. Betreffende Adressen beliebe man unter Chiffre B. Z. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Bermiethung.

Auf der Schützenstraße Nr. 4, parterre: Eine große und eine kleinere Stube, Alkoven, Küche und Zubehör. Ein Verkaufsladen mit heller Schreibstube.

Die 2. Etage, bestehend in 3 Stuben, Schlafzimmer, Küche und Zubehör. Das Nähere beim Hausbesitzer, eine Treppe hoch, Vormittags.

Messvermiethung unweit des Packhofes.

2 schöne Stuben nebst Kammern, 1 Treppe hoch: neue Strasse No. 2.

Messvermiethung.

Zwei Stuben erster Etage, in bester Messlage des Brühls Nr. 63/477.

Messvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 21, eine Erkerstube, 2 Treppen.

Bermiethung: 6 Stuben, 6 Kammern nebst Zubehör. Burgstraße Nr. 21/139, 3. Etage. Näheres 1. Etage.

Messvermiethung.

Sporergäßchen Nr. 6/86 parterre zu erfragen.

Messvermiethung.

Brühl Nr. 66 eine große Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus, 1 Treppe.

Bermiethung.

Eine Stube mit Alkoven vorn heraus ist für in und außer den Messen zu vermieten. Das Nähere Hainstraße Nr. 31, beim Hausmann.

Nicolaistraße Nr. 47, 2. Etage, sind mehre Messlogis zu vermieten, vorn heraus.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden, und die Zeitung von Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an abzuholen ist; eine Annahme von Inseraten findet jedoch auch in der großen Feuerkugel, Universitätsstraße, rechts vom Thorweg, statt.

Die Gothaer Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland

versichert Waarenlager während der Messen gegen sehr billige Prämie und giebt den vollen Ueberschuß als Dividende zurück. Zu Annahme von Anträgen und Ertheilung jeder Auskunft ist gern bereit

Der Agent der Bank, J. S. Zander.

Pflugischer Lehnstag.

Zu dem in der Leipziger Ostermesse 1844 abzuhaltenden Lehntage ist

der 4. Mai 1844

anberaumt worden. Diejenigen, welche an diesem Tage die Lehn zu empfangen wünschen, haben solches zuvor dem Lehn-syndicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum 27. April 1844 anzuzeigen.

Leipzig, den 3. April 1844.

Des Edlichen Pflugischen Geschlechts erwählter und landesherrlich bestätigter Senior
Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug
auf Strehla.

Montag den 22. April

Anfang der Ziehung 5ter Klasse 25ster königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.

Ende den 3. Mai.

Erster Hauptgewinn

100,000 Thaler.

Mit Kauf-Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Mendner.

Zur 25. königl. sächs. Landes-Lotterie,

1. Hauptgewinn 100,000 Thlr.,

welche den 22. April ihren Anfang nimmt und den 3. Mai endet, empfiehlt sich mit Kaufloosen von $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens
Carl Hopfstock, Preußergäßchen Nr. 10.

Carl John

— Petersstraße Nr. 17 —

empfehlte seine Collecte

zur 5. und Hauptklasse

der 25. königl. sächs. Landes-Lotterie.

Anfang der Ziehung den 22. April a. c.

Preis eines $\frac{1}{1}$ 41 Thlr., eines $\frac{1}{2}$ 20 Thlr. 15 Ngr., eines $\frac{1}{4}$ 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. und eines $\frac{1}{8}$ Looses 5 Thlr. 5 Ngr. mit der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 22. April wird die 5. Klasse der k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Böttchergäßchen Nr. 3/486.

Kunst-Anzeige.

Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre den Kunstfreunden anzuzeigen, daß bei ihm eine Partie ausgewählter Aquarell-Ge-mälde, Ansichten von interessanten Schweizer- und Italienischen Gegenden u. vorstellend, während der hiesigen Messe zum Ver-kaufe bereit liegen. **Reinrad Rahm** aus Neuchatel in der Schweiz. Reichstraße Nr. 42/396, 2 Treppen hoch.

Firmenschreiberei von Dessin

Reichstraße, Selliers Haus Nr. 55.

Um Mißverständnissen zu begegnen, diene die Bemerkung, daß in meiner Brauerei, Nicolaisstraße Nr. 39/555, seit meh-rem Jahren nicht mehr gebraut wird.

Leipzig, den 15. April 1844.

E. F. Cubasch.

Das Commissions-Lager der Teppich-Manufactur der Herren **du Fay Leisler & Comp.** in Hanau befindet sich von dieser Messe an bei **Carl Gruner**, Hainstraße Nr. 7 erste Etage, der in den Stand gesetzt ist, zu Fabrikpreisen zu ver-kaufen.

Etablissements-Anzeige.

In Bezug auf meine Annoncen in Nr. 81 und 82 dieses Blattes beehre ich mich heute aufs Neue die ergebendste Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage auf hiesiger Place **Johannitsgasse, Hrn. Dr. Meissners Haus,**

eine **Colonial-Waaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung**

eröffnete, die ich wie früher unter meiner Firma

Gustav Hennig

führen werde.

Das mir in meinem früheren Locale geschenkte Vertrauen aufs Dankbarste anerkennend, erlaube ich mir dieses mein neues Etablissement dem Wohlwollen eines geehrten Publicums anzulegen zu empfehlen, und füge die Versicherung bei, daß eine reelle Bedienung mein stets Bestreben sein wird.

Leipzig, den 15. April 1844.

Gustav Hennig.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch in dieser Messe in meinem früheren Logis, Petersstraße Nr. 9, 2. Etage, anzutreffen bin. Anfragen wird während meiner Abwesenheit die Besitzerin des Hauses, **Madame Rudelt**, gefällig beantworten, so wie auch fortwährend bei derselben meine Zahnmedicamente zu haben sind.

Hofrath Dr. Baumann.



Anzeige.

Der Unterzeichnete veröffentlicht hiermit, daß er mit einer großen Partie moderner goldener und silberner Anker-, Spindel- und gewöhnlicher Taschenuhren, Fournituren, wie auch mit einer schönen Auswahl leinener Spitzen (Neuchâtelles Manufactur) zum erstenmale die hiesige Messe bezieht. Die vorzügliche Solidität, Schönheit und billigen Preise seiner Waaren lassen ihn von dem geehrten Publicum auf zahlreiche Besuche und Einkäufe hoffen.

Friedr. Sirsch,

Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds, Reichsstraße Nr. 42/396, 2 Treppen hoch.

Echte Elektricitäts-Ableiter,

ein ganz neues einfaches und bereits durch medicinische Blätter hinlänglich empfohlenes Mittel gegen alle Arten von chronischen und acuten **Rheumatismen und Nervenleiden**, welche durch im Uebermaße in den Organen angehäuftes elektrisches Fluidum entstanden sind, namentlich gegen

Kopf-, Zahn-, Gesichts-, Hals- und Brustschmerzen u. s. w.

empfang die unterzeichnete Kunsthandlung in Commission und verkauft solche das Stück zu zehn Neugroschen, an Wiederverkäufer im Duzend mit ansehnlichem Rabatt.

Jeder einzelne dieser **echten Elektricitäts-Ableiter** ist mit einer Gebrauchs-Anweisung und einem Zeugniß vom königl. Oberamtsarzt **D. Bodenmüller**, so wie vom königl. Oberamt zu Gmünd versehen, und verkaufe ich solche nur unter der Et quette:

Echt

Orientalische Rheumatismus-Amulette,
Leipzig bei Pietro Del Vecchio.

Eine große Auswahl von Stiefeln, Zeug- und Leder-Stiefelletten, nach den neuesten Pariser Façons, empfiehlt zu billigen Preisen

J. Martin Stiefel,

Petersstr. Nr. 5, im Hofe 1 Tr.

Summirte Waaren = Stiquets,

Wechsel-Schemas, Quittungen, Anweisungen, Rechnungen, Frachtbriefe u. s. w., ferner engl. Stahl-schreibfedern in Kästchen, Stahlfederhalter, empfiehlt in den vorzüglichsten guten Sorten billig

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Wasserdichte Decken

für Eisenbahnen, für Speditours, zu Wollwagen, überhaupt zur Sicherung von Gütern gegen Nässe, sind zu haben im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause,

NB. Die Wasserdichtigkeit dieser Decken wird garantirt.

Verkauf. Wegen Mangel an Raum soll eine Partie schöne Georginen, sowohl in Knollen, als auch gut angetrieben, letztere in Scherben mit Namen und Blumenzeichnung, sehr billig verkauft werden: Holzgasse Nr. 4/1389, von

N. Jzig.

Verkauf. Del- und Weingefäße, in allen Größen, bis zu 40 Eimern, verkauft **Wilhelm Straube**, Böttcherstr., Gerbergasse Nr. 39.

Verkauft werden sofort einige neue Pianoforte in verschiedener Form. Nähere Nachweisung wird ertheilt: Reichsstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Das Manufacturen-Waaren-Lager eigener Fabrik von **Gebrüder Nidel** aus Meerana in Sachsen befindet sich während der Leipziger Messen **Böttchergäßchen Nr. 3/436**, früher **Goldbahngäßchen Nr. 3**.

Local-Veränderung.

Das Band-, Châles- & Modewaaren-Lager

von

A. J. Philippi & Comp.

aus Frankfurt a/M.

befindet sich von dieser Messe an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn **J. E. Lücke**.

Local-Veränderung.

Gebrüder Sala

aus Chemnitz und Paris

stehen bevorstehende und folgende Messen **Petersstraße Nr. 4, 1. Etage**, vom Markte herein rechts, und empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser feinen Galanterie-, kurzen und optischen Waaren, so wie auch Porcelaine zc. unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.

Localveränderung.

Gebrüder Gebhardt

aus

Hof im Voigtlande,

früher **Böttchergäßchen Nr. 5**, haben von dieser Messe an ihr Lager in **halbwollenen Stückzeugen, baumwollenen Tüchern und Gummihosen** in der

Nicolaistraße Nr. 18.

bezieht

Ha

Ca

7 1/2 pr. n

Einge Cig

ist in aufs

in fe

D

befin

Local-Veränderung.
Das Verkaufslocal von
C. A. Putzschke

befindet sich
Brühl Nr. 70, erste Etage, vis à vis Herrn S. G. Schletter,
IN LEIPZIG.

Localveränderung.
Christian Dierig
aus Langenbielau in Schlesien,
Seinen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik,
Nicolaistraße Nr. 39/555.

Local-Veränderung.
Joh. Wilh. Scheidt aus Kettwig a. d. Ruhr

bezieht bevorstehende Messe mit einem reichsortirten Lager von
Doeskin, Casimir und Nouveautés.

Sein Stand ist diesmal:

Hainstraße „Hôtel de Pologne“, in der belle-étage des Neubau, Piece Nr. 2.

Carl Gottschalch, vis à vis der Tuchhalle, empfiehlt als wohlgeschmeckende billige Cigaretten eine Sorte alte Halb-Havana, bezeichnet Nr. 78, 10 Stück pr. 2 1/2 Mgr., in 1/4 Kisten zu 7 1/2 Tblr. pr. mille, und eine Sorte Enaster-Cigaretten, bezeichnet Nr. 63, 10 Stück pr. 2 1/2 Mgr., in 1/4 Kisten zu 7 1/2 Tblr. pr. mille.

Carl Gottschalch, vis à vis der Tuchhalle, empfiehlt 3 Sorten schwere Havana-Cigaretten in abgelagerter Waare, bezeichnet Nr. 85, 88, 146, und verkauft solche im Einzelnen 8 Stück pr. 2 1/2 Mgr., in 1/4 Kisten zu 9 1/2 Tblr. pr. mille. Desgleichen 3 Sorten leichte Halb-Havana-Cigaretten, bezeichnet Nr. 53, 58, 158, 9 Stück pr. 2 1/2 Mgr., in 1/4 Kisten zu 8 1/2 und 8 Tblr. pr. mille.

Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe
von **Leopold Christian Wetzlar**,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,
ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Fagon, so wie in allen andern fertigen Artikeln
aufs Vollständigste assortirt.

Das Handschuh-Lager eigener Fabrik

von
C. F. Bommer aus Dresden,

jetzt **Hainstrasse, im goldnen Hahn,**
in sehr verschiedenen Qualitäten sog. dänischer Handschuhe wohl assortirt, empfiehlt auch feine und mittelfeine Glacé-Handschuhe.

Die Blumen-Manufactur von A. E. Göpel aus Dresden
befindet sich diese Messe mit einem ausgezeichneten Lager aller Sorten Blumen im
Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager von Hdnern, Hölzern und Perlmutter, Cocos, nüssen &c. &c. von

Conn, Mensing & Comp.
aus Hamburg

befindet sich von dieser Messe an Hainstraße, Barthels Hof, im frühern Local von J. L. Wardenwerper in Braunschweig.

Die Porzellan-Manufactur

von

Christ. Friedr. Kling & Co.
in Ohrdruff.

welche in früheren Messen ein Musterlager, Barfußgäßchen Nr. 20, unterhielt, empfiehlt diese Jubilatemesse ihr reichhaltig assortirtes Lager in

Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.

G. Schmidt & Comp.
aus Meerane in Sachsen

beehren sich ihren Geschäftsfreunden hiermit anzuzeigen, daß sie von der diesjährigen Ostermesse an ihr Lager halbwollener Stückwaaren in das Gewölbe der Herren Uhlemann & Langsch aus Frankenberg, Reichsstraße, verlegt haben.

Local-Veränderung.**J. C. Haarhaus Söhne**
aus Elberfeld

haben ihr Lager in dieser Messe

Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.

S. Levy & Comp.,**Stahlfederfabrikanten aus Birmingham und Brüssel,**

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager: **Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.**

Bovet & Co. a. Neuchatel,

Katharinenstraße in Ruppert Hof,

neben Klaffigs Kaffeehaus, im 1. Stock, Nr. 5/393.

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in gedruckten Kattunen und Jacquets.

Gestickte Kragen,do. **Pelerinen,**do. **Mantillen,**do. **Taschentücher**

und viele andere weiße Stickereien sind in Auswahl vorräthig bei

Heinrich Schmidt,

Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.

Gustav Pohl

aus Schneeberg

empfehle sein Spitzen-, Blondens- und Stickereien-Lager zur gefälligen Beachtung. Sein Local ist im **Thomaskäßchen Nr. 9, 1. Etage.**

P. Bruckmann & Co.,**Silber-Waaren-Fabrikanten aus Heilbronn a/N.**

Reichsstraße Nr. 9/41, 1 Treppe hoch.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

beziehen auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von seidnen, halbseidnen und halbwollenen Möbel-, Damasten, Tischdecken, Sommer-, Shawls und übrigen bekannten Fabrikaten. Ihr Meslocal ist wie früher **Reichsstraße Nr. 29/509**, in dem zweiten Hause linker Hand vom Brühl aus.

Engros-Lager Pariser kurzer und optischer Waaren von**M. M. Kulp**

aus Paris und Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 46/400, neben Kochs Hof.

Local-Veränderung.

Das Strohhutlager

von **F. Wex** aus Dresden

befindet sich bevorstehende Ostermesse

Grimma'sche Straße Nr. 5 7/8, 2. Etage, dem Naschmarkt gegenüber.

Das Lager von

M. D. CAHN

aus Frankfurt a. M.

befindet sich diese Jubilatemesse **Katharinenstraße Nr. 25**, dem Klaffigs Kaffeehaus gegenüber, und ist solches auf Beste assortirt in allen Sorten beschlagener und unbeschlagener Stücke, so wie in allen Sorten Fischbein eigener Fabrik, Elfenbein, Schildkröte, Perlmutter und allen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Die Nankin- und Hosenzeug-Manufactur

von

Aug. Grusche

aus Neugersdorf in Sachsen

bezieht zum ersten Male mit einem sehr vollständigen Lager **schwerer Hosenzeuge** diese Messe und empfiehlt ihr Fabrikat zu billigsten Preisen. Das Local ist **Brühl 28/35**, Eckhaus der Nicolaisstraße, erste Etage.

D. F. Zingg

aus La Chaux de Fonds

empfehle bestens sein gut assortirtes Lager von goldenen und silbernen Cylinder-, Anker- und Repetir-Uhren:

Reichsstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Das Musterlager

vergoldeter und tehalter

Porzellanevon **J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Cöln am Rhein

befindet sich während der Messe

Nicolaisstraße, Hotel garni.

Echt türkisch rothes Zeichengarn

bei

Friedrich Otto Sübner,

Reichsstraße Nr. 45.

Die Strohwaarenmanufactur

von
E. W. Seyffert & Comp.
aus Dresden,

Auerbachs Hof, 1. Etage, am Markte,
empfiehlt zur Messe ihr mannichfaches Lager von Strohwaaren aller Art, als: Damenhüte von Florentiner, Franz., Schweizer und Deutschem Stroh und Bast, Borduren und anderen Stoffen in den neuesten Façons, in den feinsten, so wie geringeren Qualitäten, Herren-, Knabenhüten und Mützen, Taschen und Köberchen, Strohschnuren, Garnirungen, Strohgeflechten und Spanplatten zc. zc. zu möglichst billigen, aber festen Preisen.

W. Wolf & Comp.
aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 2/610,
empfehlen ihr assortirtes Strohhut- und Blumen-Lager zu billigen Preisen.

Die Blumenfabrik von
G. E. Schulze,

Petersstrasse Nr. 44, nahe am Markte,
empfiehlt ihr Lager feiner geschmackvoller Blumen im neuesten Pariser Genre zu den bekanntesten billigen Preisen.

Höfflinger & Eiselen
aus Binzen bei Lörrach

beziehen zum ersten Male diese Messe mit einem Lager von türkischrothen und schwarzen Kattunen und Tüchern und stehen Reichsstrasse Nr. 21, goldene Weintraube 2. Etage.

Louis Fonrobert & Pruckner,
Gummi- und Wollmosaik-Waaren-Fabrikanten
aus Berlin,

empfehlen in ihrem neuen Locale, Katharinenstraße Nr. 26, erste Etage, gerade über Klassigs Kaffeehaus, ein schön assortirtes Lager ihrer neuerfundener Wollmosaik-Fabrikate, wobei eine bedeutende Auswahl neuer Gegenstände in Teppichen, Meublesstoffen, Ocellere, Cigarren- und Kindertaschen, und zeigen ergebnis an, daß sie sämtliche ältere Muster zurückgesetzt und viel unter dem kostenden Preis, so wie ihr bedeutendes Lager von wasserdichten Gummi-Säcken (Matintosh), Gummiträgern und viele andere Gummi-Artikel zu sehr billigen Preisen ausverkaufen.

Das reich assortirte En gros-Lager
von **Tapissier-Stickereien**
und Stickmustern

von
F. Müller & Co. aus Berlin

befindet sich wie gewöhnlich
Grimma'sche Strasse No. 34, 1. Etage, neben
der Reichsstrasse.

Wilh. Oechslin & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541,
1 Treppe hoch.

Seidenwaaren

in glatt und façonnirt, sowie
seid. & halbseidene Meublesstoffe
eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen:

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Die Gewehrfabrik von
Friedrich Jung & Söhne
aus Suhl

empfiehlt sich auch zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse wieder allen respectiven Jagdliebhabern und Gewehrkaufern mit äußerst guten Jagd- und Galanterie-Gewehren, und kann die Versicherung geben, daß die Güte und Preiswürdigkeit der Gewehre Wiederverkäufern einen raschen Absatz wieder erwarten lassen.

Das Verkauflocal ist in Hrn. Neckerleins Hause, am Markte.

Das Lager von

Benj. Gottl. Pflugbeil & Co.

aus Chemnitz

befindet sich von Leipziger Jubiläumsmesse 1844 an
in Klassigs Haus, Katharinenstrasse Nr. 6/397,
Ecke des Böttchergässchens.

Gebr. Grah Abrms. Söhne,
Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrikanten
aus Solingen,

beziehen zum ersten Male die bevorstehende hiesige Ostermesse und empfehlen sich mit ihrem gut assortirten Lager von Taschen- und Federmessern, Scheeren zc. bester Qualität zu äußerst billigen Preisen, unter Zusicherung einer reellen Bedienung.

Ihr Stand ist auf dem Neumarkte, in der Nähe der Restauration des Hrn. Kising.

Heinrich Kolb

aus Stuttgart

ist mit einem wohl assortirten Lager von goldenen Herren- und Damenketten, so wie mit einer schönen Auswahl anderer Bijouterien hier eingetroffen, und verspricht die reellste Bedienung und billige Preise.

Local: Reichstraße Nr. 5537, 2. Etage.

Friedrich Lincke & Comp.
aus Dresden

haben ihr Lager eigener Fabrik von künstlichen Blumen und Strohwaaren aller Art Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

C. H. Stein & Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe und haben ihr Lager
Reichstraße 1/589, 2 Treppen hoch.

Ernst Wiegand

aus Erfurt

besucht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von Crep-, Jaquard- und Köpertüchern, so wie von Gingham, Madras, Poil de chèvre, Crep Rachel's, Damasten, Hosenzeugen, Bettwaaren u. s. w. und stellt dasselbe im **Böttchergäßchen 6, 1 Treppe hoch** auf.

Götze senior & Söhne

von
Glauchau

haben ihr Lager halbsidner, wellener, halbwellener Modewaaren **Reichstraße Nr. 45 399, erste Etage.**

Fr. Mohn Nachfolger in Leipzig,

Sporergässchen No. 10,

empfiehlt unter Zusicherung billiger Bedienung im Ganzen und Einzelnen:

Kupfer-, Messing-, Eisen-, Blei- und Blumendraht, Stuhl-
federn, Ketten, Bau- und Schuhnägel, Blech- und Fasneten,
Draht- und Absatzstifte, Schuhwachs, Stiefeleisen, Dreh- und
Glaspapier. — Thür- und Vorlegeschlösser, Charnter, Ritz- und
Thürbänder, Riegel, Bohrer, Holz- und Dockenschrauben, Feilen,
Sägen, Sägeblätter, Striggetz, Sättelerschnallen, Spaten,
Schaufeln, Garten- und Dfengeräthschaften. — Alle Arten
Messer und Scheeren, messingene Schraubköpfe und Ringe,
Kleiderhaken, Knopf-, Meubles- und Bildernagel, Hamelner
Maurerkellen, Kaffeemühlen, Zangen, Hammer, Schaffscheeren,
Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, so wie viele andere
Stahl-, Eisen-, Blech- und Messingwaaren.

Emil Fritzsche

in Leipzig

empfiehlt die neuesten halbwoollenen und halbseidenen Kleiderstoffe in großer Auswahl; ferner ein reichhaltiges Lager von baum-
woollenen und wollenen Herrenhalstüchern und Schlipsen, bunt-
gedruckte Mouffelin de laine- und Thibettücher, Damen-Gravaten und Schürzen im neuesten Geschmack. Sein Local ist wie bisher

Brühl Nr. 69, der Reichstraße gegenüber.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Baenziger

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz.

Reichstraße Nr. 51/583, eine Treppe hoch.

H. A. Wahnung

aus

Schönheyde im sächs. Erzgebirge

bezieht zum ersten Male diese Leipziger Ostermesse mit einem gut assortirten Lager in Spitzen, Blondes, Stickereien auf Tull und Mull etc., eignen Fabrikats, und verspricht die billigste und reellste Bedienung.

Das Gewölbe befindet sich:

Katharinenstrasse Nr. 6/394, in Klassigs Kaffeehause.

Lager von Avignoner Rauh-Karden

bei Herren

Carl & Gustav Harkort in Leipzig,
von Sendung der Herren **Thomas Frères** in Avignon,
erlaube ich mir den Herren Tuchfabrikanten zur gefälligen Be-
achtung bestens zu empfehlen.

Ehemals, den 11. April 1844. **Wilhelm Seyde.**

Die

Putz- und Modewaaren-Handlung

von

F. Petzoldt

empfiehlt sich mit einem reichhaltig sortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten Façons von Hüten, Hauben und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Geschäftslocal: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage, dem Kaffeebaum vis à vis.

C. F. de Laigles, zum ersten Male Reichsstrasse Nr. 7, Bijouteriefabrikant

von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

F. A. Schütz,

Markt, Ecke der Petersstrasse No. 1, erste Etage, empfiehlt
sein reichhaltiges

TAPETEN-LAGER

eigner und französischer Fabrikate.

Die Silberwaaren-Fabrik von Franz Mosgau

aus Berlin

hat ihr Lager **Reichstraße Nr. 33, 1. Etage.**

G. Lehmkuhl & Schnorr

aus Plauen

beziehen diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit einem Lager
weißer baumwollener Waaren und Stickereien.
Brühl im Heilbrunnen, 1. Etage, neben dem Comptoir der
Herren **Bücher & Co.**

Offermann & Comp.

aus Montjoie

beziehen die bevorstehende Ostermesse wieder mit wohlaffortirtem
Lager moderner Sommer- und Winter-Buckskins, im Locale
des Herrn **F. C. Binmann**, im schwarzen Adler auf der
Hainstraße.

Silberwaaren-Fabrikant Julius Freytag aus Berlin

hat sein Lager

Reichstraße Nr. 36, 1. Etage.

Die
Spielwaaren-Fabrik
von
Helm & Irmer
in
Friedrichroda
bei **Gotha**

hält in dieser Messe Musterlager: große Fleischergasse Nr. 12.

Patent-Luftkissen

in allen Facons und Größen im Fabriklager von
Leop. Chr. Weglar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlars Patent-Gummischeuhe
mit ledernen Sohlen,

welche sich durch elegante Form, Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Anhydrine mit Seide,

der neueste wasserdichte Sommerstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln, von außerordentlicher Eleganz und Leichtigkeit, ist in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Heinr. Wiemer a. Schwelm

bezieht zum ersten Male die Leinwand Oftermesse mit baumwollenen und leinenen Bändern, eigener Fabrik. Das Lager ist Reichsstrasse Nr. 50/544, Ecke des Salzschens, 1 Treppe hoch.

Zähler & Schiess

aus

Herisau & Cöln

stehen mit Lager Schweizer Stickereien u. weißen Modewaaren wie bisher

Reichsstrasse Nr. 16, 1. Etage
bei den Herren **Rüder & Wagner.**

C. B. Silvester Nachfolger

aus

Hamburg und Nottingham,
Brühl Nr. 79 326, eine Treppe hoch.

J. S. Douglas

aus Hamburg & Magdeburg

bezieht bevorstehende Jubiläum-Messe mit einem wohlfortirten Lager **Cocos-Nuß-Öel-Soda-, engl. und französischer Toiletten-Seifen,** so wie mit einer Auswahl **französischer und engl. Parfümerien,** als Pomaden, Extrait, Husles etc.

Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe.

Lohse & Haupt
aus **Chemnitz**

haben ihr Lager baumwollener, halbwollener und halbsidener Waaren zur bevorstehenden Messe

Böttchergäßchen Nr. 5.

Die Maschinen-Wollen-Weberei
aus **Wüste-Giersdorf**

bei **Thannhausen in Schlesien**

empfehlen ihr Lager in feinen Wollen- und Halbwollenstoffen, als Thibets, Camlots u. s. w.

Reichsstrasse No. 27.

J. C. van der Beeck

aus **Elberfeld,**

jetzt **Katharinenstrasse No. 3/391, 1. Et.,** im nämlichen Hause und auf derselben Flur, wo das Tüll-Lager von Herrn Friedr. Gerike sich befindet,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reichhaltig fortirten Lager von

Sommer-Shawls und Tüchern, Westen, Herrenbinden und Kleiderstoffen.

Friedrich Herosé

aus **Wehr**

im **Grossherzogthum Baden**

haben ihr Lager von türkisch, rothen Tüchern

Sainstease Nr. 22/207, 1 Treppe hoch.



Franz Pätzolt,
Parapluefabrikant

aus

Breslau,

empfehlen wiederum zur bevorstehenden Messe sein reichhaltiges Lager der neuesten

und geschmackvollsten Sachen dieses Fabrikats.

Das Waarenlager ist am **Markt Nr. 16/1,** im Hause des Herrn **Reichardt** parterre unterm **Café national.**

Gottlieb Keppler v. Schw. Gmünd,
im **Gewölbe Nr. 46, im Auerbachs Hof.**

empfehlen sich mit seinen Gold-, Silber- und Perlgestrickwaaren, so wie mit seinem schönsten fortirten Commissions-Lager von lackirten Blechwaaren zu den Fabrikpreisen.

Putz-Federn,

als: Phantasiefedern, Straußfedern, echte und unechte Marabouts, Pleureusen etc, das Neueste, was in diesem Frühjahr erschienen, hält während der Messe empfohlen die Federfabrik von **Bollius Erben** aus Berlin, in Leipzig: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.**

Dittler & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 28/508.

Alexander Elster

aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 13/611, 1. Etage,

empfehlte sein Fabrikat in Strohhüten und Borduren,
Hüten aller Gattungen in den schönsten und neuesten
Formen.

Gebrüder Vuille,

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds, werden die Ostermesse zum ersten Male
beziehen. Ihr Logis ist Reichstraße Nr. 49/404.

Soutache - Borten,

zur Befestigung auf Damenkleider, die in Bezug auf **Schön-
heit, Dauer, Modernität** und billigere Preise
die bisherigen Sorten übertrifft, erhielten wieder von Paris

G. Ettler & Comp.,

in Auerbachs Hofe, links das erste Gewölbe vom
Marktz. her.

Das Strohhut-Lager

der Fabrik

von

Eduard Timme

aus Berlin

befindet sich bevorstehende Messe Hainstraße Nr. 29/200 in der
Adlerapotheke 1 Treppe hoch.



Das Uhrenlager

von

G. E. Portius

empfehlte diese Messe eine schöne und reiche Auswahl von gold-
enen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren, so wie Pen-
dules in Bronze, Porzellan, Alabaster und Holz, und sichert
bei einjähriger Garantie und den billigsten Preisen reelle Be-
dienung. — Auch ist das Lager von **unregulirten**
Uhren für Uhrmacher in allen Gattungen auf
das Reichhaltigste assortirt und empfehlte dasselbe zu den billig-
sten Preisen.

Reichstraßen- und Grimma'sche Straßen-Ecke, im Gewölbe.

D. F. Stölzel Sohn

aus

Eibenstock in Sachsen

ist bereits mit den neuesten Gegenständen in Spitzen,
Blonden und gestickten Waaren hier angekommen und nach
wie vor in der Katharinenstraße, vom Markt herein rechts,
neben dem Griechenhause, im Gewölbe Nr. 3/391, zu finden.

Heinrich Voigt,

Dosenfabrikant aus Wien,

welcher gegenwärtige Messe zum ersten Male bezieht, empfehlte
sein Waarenlager in **f. silbernen Tabatieren**, in
reicher Auswahl und den schönsten und neuesten Façons, ver-
spricht auch die billigsten Preise.

Das Verkauflocal befindet sich Reichstraße Nr. 33,
genannt Dammbisch.

Das Mahagony-Holz- und Fournier-Lager

von

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,

während der Messe Stieglitzs Hof am Markte Nr. 13/172.,
empfehlte sich mit einem vollständigen Lager von Mahagony-,
Jacaranda-, Zebra- und allen andern Arten überseeischen Hölzern
in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohre, Schellack,
engl. Saiten und allen Arten Adern.

NB. Diese Messe ausgezeichnet schöne **Meisterstücks-
Fourniere**.

Für Pianoforte-Fabrikanten.

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,

Stieglitzs Hof am Markte Nr. 13/172, empfehlte auch zu die-
ser Messe sein Lager von dem so beliebten

**englischen Hammer, Dämpfercloth und Web-
ster'schen Saiten**.

Liebich, Nürnberger & Comp.

aus Gera,

Schuhmachergäßchen Nr. 603/2,

empfehlen diese Messe ihr Lager von Sommerstoffen zu Herren-
kleidern, glatte und faconirte Tibets und Mouffelines de laine.

Die Pianoforte-Fabrik von

J. G. Irmeler in Leipzig,

Holzgasse Nr. 6,

empfehlte zur bevorstehenden Messe eine Auswahl selbstgefertigter
grosser Concert- und Stutz-Flügel, so wie
auch Tafelpianofortes in den verschiedensten Gattungen.

Dominicus Forster,

Silberwaaren-Fabrikant

aus

Schwäbisch-Gmünd,

Reichstraße Nr. 49/404, zweite Etage.

C. H. Webendorfer & Söhne

aus Lichtenstein & Crimmitschau,
kleine Tuchhalle, dicht neben Hotel de Pologne.

Die Blumenfabrik von A. Stangl

aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 7, erste Etage,

empfehlte ihr reich assortirtes Lager künstlicher Blumen, nach den
neuesten Pariser Modellen, zu gewöhnlichen billigen Preisen.

Wilhelm v. Gohren & Comp.

aus Gera in Sachsen

empfehlen für diese Leipziger Jubiläumsmesse ihr wohl assortirtes
Lager von glatten und faconirten Tibets, Balgorines, Ze-
phyriennes, Himalaths, faconirten Rock, und Beinkleider-
stoffen.

Ihr Verkauflocal befindet sich im Böttchergäßchen, Ecke der
Katharinenstraße Nr. 410.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Brühl- und Nicolaistrassen-Ecke No. 28/735,

empfehlte sein Lager in schweren ganzleinen, halbleinen,
ganzwollen, halbwollen, so wie baumwollenen Beinkleider-
und Rockzeugen zu den möglichst niedrigsten Preisen bestens.

In der Verlagsbuchhandlung von **Albert Falkenberg & Comp.** in Magdeburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **Robert Binder**, zu haben:

Die Leipziger Religionsfrage:

Wie dünket euch um die Höllenfahrt Christi?
verworfen von Herrn Nr. 56, beantwortet und allen wahrhaft denkgläubigen Christen, so wie insbesondere allen Geistlichen und Schullehrern, die es amtlich zu thun haben mit dem apostolischen Bekenntniswort:

„niedergefahren zur Hölle“

zur Prüfung und Beherzigung empfohlen von

Sincerus Bibliophilus.

Den „Nagel“ auf den Kopf.
gr. 8. broch. Preis 10 Ngr.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet
von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 3 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Dieses Werk eines mit dem Geiste der englischen Sprache innig vertrauten und als umsichtiger Lexikograph bereits rühmlich bekannten Verfassers zeichnet sich durch Genauigkeit, Vollständigkeit und Reichthum selbst vor manchem umfangreichern Werke so vortheilhaft aus, daß sowohl Deutsche als Engländer daraus für ihre Studien den größten Nutzen ziehen können. Mit besonderem Fleiße ist in dem englisch-deutschen Theile die Bezeichnung der Aussprache, nach Walkers System, durch bezifferte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die Sylbenbetonung in jedem mehrsilbigen Worte angedeutet. Mit Hilfe der dazu Buche vorstehenden erklärenden Tabelle ist Jeder im Stande, so viel möglich, sich die richtige englische Aussprache anzueignen.

Der so eben erst im Drucke beendete zweite Theil, in welchem die Schwierigkeiten der deutschen Sprache, in Bezug auf eine fremde, glücklich gelöst sind, enthält nicht nur alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, sondern auch erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten, ferner einen Reichthum an Phrasologie, Terminologie und an Ausdrücken der niedern Volksklassen.

Deutlicher Druck, Correctheit und gutes Papier erhöhen den Werth und die Brauchbarkeit dieses Wörterbuchs.

Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen.

Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.

Wenn man von einem geographischen Werke, das sich als ein „Handbuch zum Nachschlagen in allen Fällen“ ankündigt, vor allem die größtmögliche Vollständigkeit zu erwarten berechtigt ist, so möchte das hier angekündigte Buch, die Frucht vieljährigen Fleißes, gewiß im hohen Grade geeignet sein, diesen Erwartungen zu entsprechen. Schon ein Blick in das Register, welches nicht weniger als 25,000 Ortsnamen begreift, wird die Ueberzeugung geben, daß Alles, was in irgend einer Hinsicht als wichtig oder interessant erscheinen kann, in dem Buche seine Berücksichtigung gefunden hat. Doch ist es nicht dieser Vorzug allein, der dieses Buch vor vielen andern empfehlenswerth macht. Der Herr Verfasser hat nicht bloß die neuesten geographischen und politischen Verhältnisse der Länder und Völker aller Erdtheile im Auge gehabt und bis in das laufende Jahr hinein genau angegeben; auch die Geschichte jedes Landes und jedes Orts, insofern sie in irgend einer Zeit von Interesse war, ist in allgemeinen, aber treffenden Umriffen dargestellt und so nicht allein ein treues Bild des Bestehenden gegeben, sondern auch nachgewiesen, wie dasselbe aus früheren Zuständen sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Dabei hat der Herr Verfasser überall die anziehendsten Schilderungen der Natur jedes Landes, so wie der Sitten und Gebräuche seiner Bewohner eingestreut und überhaupt das Ermüdende und Trockene gewöhnlicher geographischer Handbücher in seiner Darstellung so glücklich vermieden, daß der Leser, angezogen von dem lebendigen und farbenreichen Gemälde, das sich vor seinen Augen aufrollt, neben der gesuchten Belehrung zugleich die angenehmste und gebiegenste Unterhaltung findet.

In derselben klaren und ansprechenden Weise, wie der Herr Verfasser die Einzelheiten seines großen Feldes geschildert, hat er zu Anfang seines Buches auch die Geschichte der Erde als Ganzes, ihre Verhältnisse als Weltkörper und das Wissenswerthe von den übrigen Himmelskörpern dargestellt und durch Abbildungen erläutert.

Endlich sind die Entfernungen bedeutender Orte von einander in dem Buche durchgängig genau und in großer Ausdehnung angegeben, eine Vereinerung, die noch in keinem andern geographischen Hilfsbuche zu finden ist.

Das Werk enthält 1394 eingedruckte Pagen, und dürfte schon aus dieser Angabe sich für die außerordentliche Reichhaltigkeit desselben ein Schluß ziehen lassen.

Allgemeine Geschichte

vom

Anfang historischer Kenntniß bis auf unsere Zeit.

Für

höhere Lehranstalten und Geschichtsfreunde

bearbeitet

von Dr. **Karl Haltans,**

Lehrer der Geschichte an der Thomasschule zu Leipzig.

Drei Bände.

1. Band: Geschichte des Alterthums. 1 Thlr.
2. Band: Geschichte des Mittelalters. 1 Thlr.
3. Band: Geschichte der neuern Zeit. 1 1/3 Thlr.

Dieses Handbuch weicht von den gewöhnlichen Lehrbüchern bedeutend ab und nur wenige können, nach dem Urtheile aller bekannter Geschichtschreiber, demselben an die Seite gestellt werden. Es gehört nicht unter die Klasse gewissenlos, kenntnißlos und geistlos ausgearbeiteter Handbücher, ist vielmehr ein Beweis von der Gewissenhaftigkeit, dem Ernst, der Einsicht, dem Studium und dem höheren historischen Standpunkte, welchen der freisinnige Verfasser den Fortschritten der Zeit und den Anforderungen der Gegenwart gemäß genommen hat. Vergl. Heidelb. Jahrb., Böllig's Jahrb., Ersdorfs Repertorium u. a. gelehrte Zeitschriften.

Untersuchungen und Erfahrungen im Gebiete der Anatomie, Physiologie, Mikrologie und wissenschaftlichen Medicin,

vom
Prof. Dr. **H. Klencke.**

Zwei Bände. gr. 8. broch. Preis 1 $\frac{3}{4}$ φ .

1. Band: I. Der Nervus sympathicus in seiner morphologischen und physiologischen Bedeutung.
II. Mikroskopisch - pathologische Beobachtungen über die Natur des Contagium.
2. Band: I. Mikroskopische Untersuchungen über die feineren Structur- und Form-Charaktere pathologischer Gewebe, Flüssigkeiten und neuerzeugter Materien des Organismus; nebst Bemerkungen über deren Beziehungen zum Heilverfahren.
II. Zur Lehre von den Fehlern der Sprache und der Sprachlaute, nebst Anwendung der Resultate auf das Heilverfahren. Nach selbstständigen Beobachtungen.

Das gesammte medicinische und naturforschende Publicum erhält von dem bekannten Verfasser eine Reihe durchaus neuer Beobachtungen, welche die in gegenwärtiger Zeit in Frage stehenden, bisher zweifelhaft erkannten Gegenstände der Wissenschaft gründlich darstellen. Durch seine ausgedehnten mikroskopischen Forschungen hat der Verfasser nicht nur die normale, sondern auch die kranke Natur des Organismus vielfach aufgeklärt und wir empfehlen dieses wichtige Werk, welches nur neue und eigene Beobachtungen enthält, Allen, die an den Fortschritten der Medicin und Naturkunde irgend Interesse nehmen.

Vertheidigung der neueren Wasserheilmethode gegen

diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatsregierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrerer Arzneigelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor **S. P. Nausch** zu Cassel.

gr. 8. broch. Preis 20 Ngr.

Ueber bisher noch nicht beachtete

ökonomische Vorthelle der Ausführung

bei
großen Unternehmungen,
als

Festungsbauten, Straßen- und Eisenbahn-Anlagen, Ufer- und Flusscorrectionen, Canalbauten, Planirungen und dergl., überhaupt bei Unternehmungen, bei welchen viele Menschen verwendet werden.

Zu Nutz und Frommen der Staatscassen, der Actiengesellschaften, der Unternehmer, des Aufsichtspersonals und der Arbeiter

von einem praktischen Baumeister.

broch. Preis $\frac{1}{4}$ Thlr.

Die Hausthiere in Betracht ihrer Züchtung, Veredlung und der Heilung ihrer Krankheiten, oder theoretischer und praktischer Wegweiser für Landwirthe

in besonderer Berücksichtigung der Pferdezucht
für
Cavallerie-Officiere, Stallmeister und Pferdeliebhaber aller Stände.

Nach dem Französischen

des
Max. Desaive,

Dr. der Medicin und vormaliger Director und Professor der Thierarzneischule zu Lüttich.

Deutsch bearbeitet

von
W. Proß,

ehemals praktischer Landwirth und Gutsbesitzer.

1. Band: Das Pferd $\frac{3}{4}$ φ .

2. Band: Das Rindviehgeschlecht. Das Schafvieh etc. $\frac{3}{4}$ φ .

Schnell und gut, à Bogen 18 Pf., wird copirt in der Petersstraße Nr. 20, im Hofe links 3 Treppen.

J. A. Nürnberg,
Wein- und Italien. Waarenhandlung
am Markt Nr. 2386,
empfiehlt zu bevorstehender Messe sein Lager von
Rhein- und Würzburger Weinen, französ.
Roth- und Weiss-Weinen, Burgunder und
Dessert-Weinen,
so wie Champagner von den beliebtesten Häusern.

Wohnungsveränderung.

Meinen wertheften Kunden zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich von jetzt an nicht mehr im Wdttberggäßchen Nr. 6, sondern in der Petersstraße, goldner Arm Nr. 15 wohne.

J. Derbochlaw, Schneidermstr.

Localveränderung.

Von heute an wohne ich Petersstr. Nr. 1/68, 4. Etage, und bitte meine werthen Kunden, auch in meinem neuen Locale, so wie in der Bude am Durchgange des Rathhauses links, mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

J. G. Dietrich, Knopfmachermstr.

Local-Veränderung. Librairie étrangère

befindet sich von heute an Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch.

Leipzig, den 15. April 1844.

Pfeffergurken

sind in halben und Viertel-Eimern zu verkaufen bei
J. G. Lochmann, Neukirchhof Nr. 297.

Zwei Gewölbtafeln mit Schubfächern und mehrere Kisten von verschiedener Größe sind billig zu verkaufen: Katharinenstraße Nr. 3/391, 1. Etage.

Verkauf. Eine Waschkase und eine Partie Bilder, worunter die Schlacht bei Leipzig. Blaue Mütze Nr. 7, 2 Tr.

Portraits und Gruppen

nach Daguerre — zu dem Preise von 2 Thlr. an — werden nach dem neuesten Verfahren in wenigen Secunden gelunnen verfertigt im Wintergarten, neben Stadt Rom in der Nähe der Bahnhofe. **Louis Lüders**, Portraitmaler.

Empfehlung.

Mein Lager von allen Gattungen Sommermützen in Tuch, Kosshaar und Seide, in neuesten Pariser Façons (eigener Fabrik), ist wieder auf das vollständigste assortirt, worauf ich meine geehrten Geschäftsfreunde aufmerksam zu machen mir erlaube.

A. Friedrich Saft, Auerbachs Hof.

Silberne Armbänder

habe ich einige Duzend für Rechnung des Fabrikanten billig zu verkaufen.

C. A. F. Stegmann aus Berlin, Salzgäßchen Nr. 1.

Die Blumenfabrik von Hermann Gautsch aus Dresden

empfehle ich wohl assortirtes Lager feiner, nach den neuesten Modells geschmackvoll gearbeiteter Blumen, und verkauft nach den billigsten Fabrikpreisen. Das Verkaufsort befindet sich Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Ein Engros-Lager

von allen Arten italienischen Strohgeflechten und Hüten zu Fabrikpreisen in Commission bei

J. B. Millies, im Brühl Nr. 22, weißes Kof, 2. Etage.

Chales & Nouveautés en gros

von

J. Labeunie, Oppenheim & Comp. aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 10/414.

F. W. Hampel, Juwelier und Bijouterie-Fabrikant aus Berlin, Reichstraße Nr. 2.

Das Lager moderner Buckskins

von

Friedr. Hardt

aus

Imgenbruch bei Aachen

befindet sich Hainstraße Nr. 21/208 eine Treppe hoch im Hause des Coiffeurs Herrn Müller.

Emanuel Meyer,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,

bezieht diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager aller Arten Lederhandschuhe und empfiehlt besonders feine und mittlere Glacés, so wie wildlederne Handschuhe.

Reichstraße Nr. 29, nahe am Brühl.

Franz Hendrichs, Tuchfabrikant aus Eupen,

bezieht die gegenwärtige Ditermaße wieder mit einem gut assortirten Lager von feinen Tuchen, Draps Royals & Brasils in allen Farben. Hainstr. Nr. 26/203, 1 Treppe.

Die Schnürleiber- und Steppdecken-Fabrik von G. Lottner aus Berlin

empfehle diese Messe eine schöne Auswahl Corsets, von nouvelle étoffe et de la plus belle façon, so wie auch Steppdecken, in Seide und andern Stoffen von 1²/₃ Thlr. an, und Stepps unterwärts auch sehr schön. Stand Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.



C. H. Kasch aus Kiel



ist heute hier mit einer Partie extrafeiner Kieler Pöcklinge direct per Dampf angekommen und empfiehlt solche einem hiesigen geehrten Publicum als etwas, was an Güte noch nicht hier war. — Sein Verkaufsort ist Nicolaisstraße, Stadt London Nr. 8 part-rrre, und am Petersthore, auf dem Pöcklingsmarke. Leipzig, den 16. April 1844.

Das Lager franz. Druckwaaren von Scheurer, Gros & Co., Nachfolger von Liebach Hartmann & Co. aus Thann im Elsass

befindet sich von jetzt an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. E. Lücke.

Gesuch. Ein junger Bursche von 17 Jahren, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erfahren ist es im Seilergewölbe Nr. 46 der Ritterstraße, bei Herrn Segewald.

Ein Bursche vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen. Näheres ist zu erfahren auf der Gerbergasse Nr. 18, bei

August Schwarze.

Logisgesuch.

In der innern Vorstadt wird von einer Familie ohne Kind eine Wohnung zu Johannis beziehbar im Preise von 50 bis 70 Thlr. gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre A.F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Feld-Verpachtung.

Freitag den 19. dieses Monats 2 Uhr Nachmittags werden mehre Parzellen Feldes zum sofortigen Gebrauch verpachtet. Pachtlustige werden eingeladen, sich um die gedachte Zeit im Livoli einzufinden.

Meßvermiethung.

Die Hälfte eines budensfreien Gewölbes in der Reichstraße ist zu vermieten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Meßvermiethung.

Neufirchhof Nr. 1, erste Etage.

Meßvermiethung. Wegen Verhinderung sind noch 2 schöne Stuben in der ersten Etage, zu einem Verkaufsorte sich eignend, zu vermieten. Zu erfragen im Salzgäßchen bei Elßing im Keller.

Meßgewölbevermiethung.

Ein kleines Gewölbe ganz guter Lage, nahe am Markte, ist billig zu vermieten und zu erfragen bei Herrn W. Kroßbisch in Barfußgäßchen.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Kamin mit zwei Betten, Neustädtelhof Nr. 37/254, 3 Treppen hoch, billig.

Messvermiethung.

Stube und Kammer, 2. Etage vorn heraus, Ritterstr. Nr. 19.

Messvermiethung.

Für diese Messe ein Gewölbe local, Reichsstr. Nr. 30. Nähere Auskunft deßhalb im Hofe links daselbst.

In Eutrich, bei **Anöfing**, ist ein kleines Logis als Sommerwohnung, oder auch für's ganze Jahr zu vermieten.

Messvermiethung.

Eine Stube Salzgäßchen Nr. 4, 3. Etage.

Messvermiethung.

Hainstraße Nr. 7, 3 große Stuben vorn heraus, 3. Etage.

Ein in der innern Stadt gut gelegenes Parterre-Local mit großem Keller und übrigen Zubehör, welches sich zu einer Restauration oder dergleichen ähnlichem Geschäft eignet, ist zu Johanni oder Michaeli d. J. für den Preis von 100 Thlrn. jährlich zu vermieten. Näheres hierüber beim

Adv. **Nich. Wigendorf**, Katharinenstraße Nr. 25. Leipzig, den 15. April 1844.

Vermiethung zu Wohnen:

In der zweiten Etage von 2 Stuben, 2 Kammern, Boden-
kammer, Küche, Keller nebst Holzraum und Waschhaus.

C. Beckam, Lange Straße Nr. 13.

* * In der Stadt ist ein Familien-Logis von 3 Stuben und Zubehör mit einem Garten nach der Promenade für 100 Thlr. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig am Fleischerplatze Nr. 1.

Ein Garten mit bewohnbarem Gartenhaus, auf der großen Funkenburg gelegen, kann von jetzt an mit Lauben, Baum- und Strauchgewächsen, 34 Weinstöcken etc. gegen billige Entschädigung übernommen werden und wird der Herr Aufseher **Landgraf** daselbst nähere Auskunft geben.

Vermiethung. Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafstube ist an einen Herrn von der Handlung oder einen Gelehrten sofort zu vermieten: Nr. 2/23, Zeißer Straße, 2. Etage.

Messvermiethung:

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube Grimma-
sche Straße, vorn heraus, 3. Etage, Nr. 30, für jede Messe.

Ein Messgewölbe, in bester Gegend gelegen, ist zur Margarethen-Messe d. J. in Frankfurt a. O. zu vermieten. Das Nähere Oderstraße Nr. 30, beim Wirth.

Vermiethung.

In der Petersstrasse nahe am Markte ist eine schön eingerichtete Familienwohnung, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern nebst dem übrigen Zubehör, von Michaelis d. J. an für 250 Thlr. zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig v. **T. W. Fischer**,
Fleischerplatz No. 1.

Zu vermieten sind mehre Gebett Betten: Schwaben-
straße Nr. 5/1217, rechts parterre.

Messvermiethung:

Ein aus 3 Piecen bestehendes Verkaufslocal am Markte,
Ecke der Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

In der Katharinenstraße Nr. 17/386 ist ein neu eingerich-
tetes Local in der ersten Etage zu der Ostermesse oder für das
ganze Jahr zu vermieten und in der zweiten Etage das Nä-
here zu erfahren.

Vermiethung. Ein kleines Gewölbe ist für die bevorstehende
und künftige Messen zu vermieten: Nicolaisstraße Nr. 2. Das
Nähere ertheilt **Carl Seife**.

Messvermiethung.

Reichsstr. Nr. 19/499 ist ein Zimmer als Verkaufslocal
und für Michaelis- und folgende Messen das Gewölbe zu ver-
mieten.

Vermiethung. Eine ganz neu eingerichtete 1. Etage in
bester Meßlage ist als Verkaufslocal von jetzt an für die
Messen zu vermieten und das Nähere im goldenen Weinsäß,
2. Etage, zu erfahren.

Zu vermieten sind 2 kleine Familienlogis, eins jetzt
und eins zu Johanni zu beziehen: Albertstraße Nr. 8, 1 Tr.
hoch das Nähere.

Zu vermieten ist in dem Gute Nr. 9 zu Neud-
niz für diesen Sommer ein kleines freundliches Familienlogis.
Nähere Auskunft bei dem Pächter daselbst.

Zu vermieten ist diesen Sommer ein Gärtchen mit
Gartenhaus. Zu erfragen große Windmühlengasse bei dem
Lackirer Hrn. **Witz**.

Zu vermieten ist von Johanni eine zweite Etage, be-
stehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Speisekammer,
einem Keller und Bodenkammer, auch auf Verlangen ein Gärt-
chen. Elisenstraße Nr. 6, 1 Treppe, das Nähere.

Zu vermieten ist ein Gewölbe

nabe am Markte künftige Ostermesse, so wie alle folgende
Messen. Das Nähere zu erfragen im Barfußgäßchen Nr. 8/180,
1. Etage.

Zu vermieten ist sofort an ledige Herren eine Stube mit
Alkoven, meublirt, meßfrei. Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer an zwei
solide Herren, Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind auf der Tauchaer Straße zwei schön
meublirte Stuben an ledige Herren. Zu erfragen Reichsstr. Nr. 28. parterre.

Zu vermieten ist ein Logis zu 38 Thlr. auf der Neud-
nitzer Str. Nr. 15. Das Nähere im Seitengebäude, parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an in der Pe-
tersstraße eine dritte Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst
übrigem Zubehör durch Adv. **Kohe**, Petersstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven,
gut meublirt. Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Klassigs Kaffeehaus.

Während der Messe wird wie bisher jeden Mittag von 12 Uhr
an, so wie des Abends à la carte, und von 1/21 Uhr an
à table d'hôte bei mir gespeißt, und jede Bestellung auch außer
dem Hause bestens besorgt werden.

Vom Donnerstaa Abend an beginnt die Musik vom Musik-
chor des Herrn **Fölk**. Ein geehrtes Publicum ersuche ich,
mich recht zahlreich zu besuchen.

G. Klaffig, Cafétier,
Katharinenstraße Nr. 6/394.

von
1 U
spei
zeig
mig
wie
Er
ergeb
präci
wie
inden
Ei
mit
fer
rückf
zur
Ein
zeigen
gespei
wart
Da
eine
um
Lei
E
steak
sebur
e
Ealo
he
zu
H
geben
H
Reich

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass von Sonntag den 14. April a. c. an in meinen beiden untern Sälen Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte und zu jeder Tageszeit, so wie auch Abends à la carte gespeist wird. Leipzig, den 13. April 1844.

Wilhelm Redslob, Hôtel de Baviere.

Einem hochgeehrten Publicum bin ich so frei, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von gestern an während der Dauer der Messe in meinem geräumigen Gartenfaale Mittags präcis 1 Uhr à table d'hôte und Abends, so wie zur übrigen Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 15. April 1844.

C. Meyer, Hotel de Saxe.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß bei mir Mittags präcis halb ein Uhr à table d'hôte und Abends, wie die übrige Tageszeit à la carte gespeist wird, indem ich noch bemerke, daß ein besonderer Tisch für Passagiere, welche Mittag halb ein Uhr mit dem Extra-Zuge zu reisen beabsichtigen, stets servirt ist, verfehle ich nicht, um geneigte Berücksichtigung höflichst zu bitten.

August Nauth,

zur Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofes.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß während der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Es bittet um zahlreichen Besuch.

J. G. Mann,

Hainstraße Nr. 1, im Keller.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an und während der Messe bei mir gespeist wird, wozu ich auch mit ausgezeichnetem Biere aufwarten werde.

J. C. Sander, Plauenscher Platz Nr. 1.

Bekanntmachung.

Daß ich vom heutigen Dato auf der Ulrichsstraße Nr. 23. eine Restauration eröffnet habe, zeige ich ergebenst an und bitte um zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 17. April 1844.

F. W. Gestewitz.

Merseburger Bierniederlage,

Thomaskirchhof Nr. 19/105.

Es empfiehlt sich täglich zu jeder beliebigen Zeit mit Beefsteaks und ausgezeichnetem Lagerbier, wie auch schwarzen Merseburger Bier bestens.

Wable.

Heute zweite Stunde in Lannerts Salons.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz.

Schulze.

Leipziger Feldschlößchen.

Zu dem heutigen Gesellschaftstage verschiedenes Backwerk.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Fr. Hauck, Reichsstraße Nr. 11, im Keller.

* Heute früh um 8 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein

Wahlhorn, neben der neuen Post

Heute Abend von 6 Uhr an werden Schweinsknochen mit Klößen verspeist bei C. Rossmehl, Ritterstraße Nr. 33.

Herzlich gut gemeint.

Wer durch ein echt altdeutsches, gesundes, nahrhaftes Bier, dessen Malzgehalt jeder Brust wohlthut, sich wahrhaft zu ergötzen wünscht, besuche fleißig die von vielen Aerzten empfohlene **Beerbsee Bier-Niederlage** bei Herrn Peter Wenf am Thomaskirchhofe alhier, Nr. 15.

Aufforderung.

Mit der Regulirung der Verlassenschaft des am 27. März dieses Jahres verstorbenen hiesigen Bürgers und Schneidemeisters, Herrn Peter Grahau, beauftragt, ersuche ich alle diejenigen, welche an diesen Nachlaß noch Zahlungen oder resp. Ansprüche zu machen haben, innerhalb der nächsten vierzehn Tage erstere an mich zu leisten, letztere aber bei mir anzumelden.

Adv. Otto Koch.

Leipzig den 13. April 1844.

Hierdurch fordere ich alle diejenigen, welche dem verstorbenen Herrn Tuchhändler Carl Jörn noch irgend etwas schulden, auf, binnen 14 Tagen bei Vermittlung gerichtlicher Beitreibung an mich Zahlung zu leisten.

Leipzig, den 15. April 1844.

Adv. Eduard Haubold, Burgstraße Nr. 24.

Ein Reibuch von Herrn Ch. A. Seier ist verloren worden und gegen Belohnung bei Hrn. Seier abzugeben, Hainstr. Nr. 10.

Verloren gegangen ist $\frac{1}{8}$ Loos Nr. 12,896 5ter Classe der 25. Königl. Sächs. Landeslotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

J. C. Richter, Unter-Collecteur in Leipzig.

3 Thaler Belohnung dem ehrlichen Finder eines vorgestern früh vom Petersthore in den Promenaden, der Grimmaischen bis Reichsstraße verlorenen goldenen Siegelringes, mit Amethyst à jour gefaßt, bei Abgabe desselben im Brühl Nr. 73/451, in der Niederlage.

Am Dienstag wurde von einem armen Diensthofen ein grünseidner Beutel mit 2 gelben Messingringen verloren. Da der Inhalt dieses Beutels ein preuß. Cassenbillet von 5 Thlr. war, welcher Verlust die Vermögensumstände der armen Köchin erschöpfen würde, so wird dem ehrlichen Finder auf Verlangen 1 Thlr. Ablieferungsgebühren zugesichert. Oberer Park Nr. 16, parterre links.

Am 11. April ist ein gelber Canarienvogel entflohen. Wer selbigen in der Burgstraße Nr. 25, 3 Treppen abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein schwarzseidner Regenschirm mit schwarzem Griffe, worauf ein weißes Plättchen befindlich, blieb am Palmsonntage in einer Capelle der Nicolaiirche stehen. Gegen angemessene Bezahlung abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 6. im Seitengebäude erste Etage.

Wiederholte dringende Bitte an den Wohl-löblichen Rath.

Im Interesse der Moral und der Sicherheit von Personen ergeht an den Wohlöbl. Rath die geborsame Bitte um Aufstellung einer Laterne zur Beleuchtung des Weges längs des Friede'schen Hauses, Dresdner Straße Nr. 22. 21. Eine einzige Anschauung dieses der Verworfenheit zum Schlupfwinkel dienenden großen finstern Platzes wird genügen, von der Nothwendigkeit der Erfüllung vorstehender Bitte zu überzeugen.

Den Hinterlassenen des dahingeshiedenen Maurers und emeritirten Rathspoliters Herrn **Brendel** stellen hiermit sämtliche Maurer, welche denselben auf seinem letzten Wege zur Ruhstätte begleiteten, für das dafür erzeugte Zeichen gütiger Aufnahme ihren wärmsten Dank ab, und versichern denselben nochmals ihres innigsten Beileides.

Große, Mitgeselle der löbl. Maurerinnung.
Paul Wilhelm Gau, Maurergeselle.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Gustav Romanus,
Marie Romanus, geb. **Fassauer**
allen Freuden und Bekannten.
Leipzig, den 16. April 1844.

* Heute wurden wir in Svergau ehelich verbunden. Dies lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 15. April 1844.

Albert Zeitler,
Henriette Zeitler, geb. **Dankloff.**

Heute Nachmittag endigte ein Lungenschlag das Leben unseres einzigen innigst geliebten Kindes, unserer **Wilhelmine,** in einem Alter von fünf Jahren.

Wir widmen Verwandten und Freunden diese traurige Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 15. April 1844.

F. Westeroth und Frau.

Ginpassirte Fremde.

- Albrecht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 44.
- Alard, Kfm. v. Malmedy, St. Hamburg.
- Ang, Kfm. v. Berlin, Painstraße 7.
- Asseng, Fabr. v. Mainz, kl. Fleischergasse 6.
- Abel, Lederhdt. v. Jülich, Ritterstraße 23.
- Adler, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 13.
- Albrecht, Kfm. v. Dessau, Brühl 77.
- Apfisch, Kfm. v. Görlitz, Painstraße 25.
- Adriani, Kfm. v. Solingen, Hotel de Russie.
- Bleisner, Tuchm. v. Neubamm, Painstraße 11.
- v. Borries, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
- Beyer, Kfm. v. Wolgast, Stadt Berlin.
- Baag, Tuchm. v. Züterbogk, gr. Fleischerg. 6.
- Boller und
- Benedix, Kfl. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
- Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
- Bär, Kfm. v. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 31.
- Boride, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 22.
- Bath, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
- Benersdorf, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 8.
- Bertram, Kfm. v. Brandenburg, Nicolaistr. 49.
- Beer, Kfm. v. Liegnitz, Halle'sches Gäßchen 12.
- Berger, Tuchm. v. Bischofswerda, Ritterstr. 44.
- Biedmer, Kfm. v. Erfurt, Goldhähng. 1.
- Bantwig, Fabr. v. Schwölln, Elephant.
- Blamenthal, Kfm. v. Würzig, Brühl 62.
- Beck, Tuchm. v. Luda, Katharinenstraße 13.
- Bartholomäi, Rauchhdt. v. Bremen, Kopf. 9.
- Blumenthal, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 68.
- Barnardo, Kfm. v. Hamburg, a. d. Pleiße 6.
- Benjamin, Kfm. v. Düsseldorf, Neutirch. 7.
- Brenner, Kfm. v. Köln, Reichstraße 15.
- Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
- v. Darm, Kfm. v. Flensburg, St. Wien.
- Borger, Fabr. v. Naila, Brühl 77.
- Börner, Fabr. v. Penig, Reichstraße 25.
- Bloch, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstraße 25.
- Basch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.
- Bergmann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 6.
- Becker, Mad. v. Halberstadt, Reichstr. 23.
- Brüner, Lehrer v. Lorgan, und
- Blauhut, Mad., v. Dresden, Stadt Dresden.
- Brunnemann, D., v. Deuritz, deutsches Haus.
- Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
- Bursch, Tuchm. v. Crimmitschau, Painstr. 3.
- Bir, Tuchm. v. Crossen, kl. Fleischergasse 6.
- Bürow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.
- Bartels, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
- Barteldes, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
- Bendit, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 27.

- Bormann, Tuchm. v. Goldberg, Parfußg. 11.
- Perolzhimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 62.
- Büche, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10.
- Buchholz, Tuchm. v. Spremberg, Painstr. 22.
- Berg, Kfm. v. Pilsdeshcim, Brühl 59.
- Borchard, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.
- Beder, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 1.
- Bhrens, Kfm. v. Burg, Webergasse 15.
- Bi-l, Kfm. v. Greifswald, und
- Bühmann, Kfm. v. Rüstrelitz, Thomaskirchhof 24.
- Bernhardt, Kfm. v. Bittau, und
- Böhmer, Kfm. v. Teigte, Stadt Hamburg.
- Brähmer, Kfm. v. Greifswald, Brühl 70.
- Bernhardt, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 5.
- Berge, Kfm. v. Offenbach, Grimm. Str. 6.
- Bachstein, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 77.
- Böding, Lederhdt. v. Pillenhütten, Ritterstr. 39.
- Chatel, Kfm. v. Paris, Reichstraße 28.
- Caspars, Kfm. v. Coblenz, Katharinenstr. 13.
- Cohn, Kfm. v. Würzig, Reichstraße 16.
- Cohn, Kfm. v. Baireuth, kl. Fleischerg. 11.
- Collin, Bijout. v. Hanau, Grimm. Str. 4.
- Caspari, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 42.
- Christlieb, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
- Cramer, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
- Cuni, Kfm. v. Reichsbach, Schuhmacherg. 10.
- Cohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, Nicolaistraße 15.
- Carelli, D., v. Barello, St. Frankfurt.
- Crohn, Kfm. v. Straßund, Brühl 70.
- Curtius, Kfm. v. Bets, und
- Cohnstadt, Kfm. v. Slogau, Rosenkranz.
- Christian, Kfm. v. Straßburg, d. de Saxe.
- Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 49.
- Domeyer, Kfm. v. Aschersleben, St. Frankf.
- David, Kfm. v. Sternberg, Hall. Str. 6.
- Deder, Lederhdt. v. Schwege, Ritterstr. 10.
- Drescher, Tuchm. v. Goldberg, Painstraße 11.
- Deutsch, Kfm. v. Breslau, Grimm. Straße 1.
- Döhler, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 13.
- Defon, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
- David, und
- Dacl, Juwelier v. Paris, Brühl 69.
- Diedmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
- v. D. minsky, Gutsbes. v. Warschau, und
- Dawson, Rent. v. London, Hotel de Bayere.
- Darmstädter, Kfm. von Mannheim, gr. Fleischergasse 17.
- Dato, Tuchm. v. Crossen, Tuchhalle.
- Döhle, Lederhdt. v. Schwege, Ritterstraße 10.
- Döhle, Lederhdt. v. Schwege, Ritterstraße 22.

- Dur, Kfm. v. Pilsdeshcim, Brühl 59.
- Döls, Mad., v. Berlin, Thomasgäßchen 7.
- Duchaume, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
- Ekan, Kfm. v. Weimar, kl. Fleischergasse 15.
- Ernst, D., v. Danzig, Stadt London.
- Eustler, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
- Curich, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.
- Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
- Eckhardt, Kfm. v. Plauen, Salzgäßchen 1.
- Eiting, Kfm. v. Barel, gr. Blumenberg.
- Eister, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 13.
- Eliason, Kfm. v. Hamburg, Brühl 61.
- Elias, Tuchm. v. Cottbus, Painstraße 22.
- Ehrenbaum, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.
- Elias, Tuchm. v. Cottbus, Elephant.
- Eberstadt, Kfm. v. Worms, Painstraße 20.
- Frenkel, Kfm. v. Wippenhausen, Brühl 68.
- Facillides, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 5.
- Fiedenberg, Kfm. v. Dessau, Ritterstr. 44.
- Friedmann, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 27.
- Forstmaier, Bijout. von Pforzheim, Grimmasche Straße 6.
- Frank, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
- Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Painstr. 21.
- Fonrobert, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
- Fisch, Kfm. v. Stuttgart, Königsplatz 11.
- Friedriol, Kfm. v. Löbnitz, Thomaskirchhof 1.
- Frankenstein, Kfm. v. Eilenburg, Reichstr. 11.
- Flechtheim, Kfm. v. Brafel, Stadt Gotha.
- Frischmuth, Kfm. v. Lützen, Brühl 19.
- Fischer, Fabr. v. Crimmitschau, Painstraße 14.
- Fied, Tuchm. v. Crossen, kl. Fleischergasse 6.
- Flatter, Kfm. v. Hainichen, Schuhmacherg. 10.
- Friedrich, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 9.
- Falk, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
- Fuhrmann, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 34.
- Falte, Tuchm. v. Cottbus, goldner Elephant.
- Franke, Kfm. v. Buchholz, Moritzdamm 4.
- Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 1.
- Gabelmann, Fabr. v. Johanngeorgenstadt, Thomaskirchhof 13.
- Guthmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 8.
- Gauhe, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
- Gdwell, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 3.
- Gradowitz, Kfm. v. Wittstock, Stadt Wien.
- Gube, Fabr. v. Dresden, Grimm. Str. 33.
- Gehe, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
- Gröschel, Kfm. v. Mainz, Stadt London.
- Günther, Mad. v. Breslau, Ritterstr. 44.
- Goldstein, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
- Grünbaum, Kfm. v. Gesecke, gr. Fleischerg. 7.

Geißler, Fabr. v. Odellg, Elephant.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 14.
 Geding, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 42.
 Gans, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 15.
 Gens, Kfm. v. Murrupin, Nicolaisstraße 38.
 Göde, Kfm. v. Dresden, Reichsstraße 14.
 v. Gersdorff, Landrath, v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Grabau, Kfm. v. Lübeck und
 Gräber, Kfm. v. Hannover, gr. Plumenberg.
 Grimmer, Kfm. v. Gäßrow, Hotel de Saxe.
 Gringsche, Kfm. v. Wolgast, und
 Gubbe, Kfm. v. Greifswald, Stadt Berlin.
 Götting, Kfm. v. Zerndorf, Hainstraße 31.
 Goldhorn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg
 Göpel, Mad. v. Dresden, Markt 15.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wippenhausen, Brühl 70.
 Götz, Kfm. v. Eilenburg, Rosenfranz.
 Hillmann, Tuchm. v. Camenz, Hainstraße 5.
 Hillmann und
 Herrmann, Tuchm. v. Fernstadt, Hainstr. 5.
 Heye, Tuchm. v. Rothenburg, Hainstr. 5.
 Härtel, Fräul., v. Berlin, und
 Hampel, Kfm. v. Neuzelle, Palmbaum.
 Harlmann, Jew. v. Berlin, Palmbaum.
 Hahn, Tuchm. v. Götbus, Hainstraße 22.
 Hampel, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 2.
 Hesse, Kfm. v. Eilenburg, Reichsstraße 11.
 Heilbrunn, Kfm. v. Coswig, gr. Fleischergasse 20.
 Hillert, F. br. v. Glauchau, Goldhahngäßchen 8.
 Hermann, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 16.
 Hartenstein, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 13.
 Hasenke, Rauchhdt. v. Regensburg, Nicolaisstraße 38.
 Holzhauser, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 5.
 Hirsch, Kfm. v. Magdeburg, Reichsstraße 35.
 Hesse, Kfm. v. Eyon, Brühl 64.
 Heimendahl, Kfm. v. Elbe feld, Reichsstr. 14.
 Heilmann, Kfm. v. Danzig, Baruf. d. 13.
 Hirsch, Kfm. a. Waren, Halle'sche Str. 6.
 Höfel, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 43.
 Hagen, Fabr. v. Chemnitz, Hall. Straße 15.
 Heine, Kfm. v. Glauchau, 3. Könige.
 Holzhausen und
 Heintze, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Heimon, Fabr. v. Ernstth, Nicolaisstraße 33.
 Hasloff, Kfm. v. Burg Rheinischer Hof.
 Hecht, Kfm. v. Stettin, Brühl 23.
 Heipbach, Kfm. v. Berlin, Goldbahn 1.
 Henniger, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Heller, Fabr. v. Berlin Goldhahngäßchen 7.
 Hahn, Lederhdt. v. Fraußadt, Brühl 32.
 Hoffmann, Banq. v. Wien, Hotel de Bav.
 Hengler, Kfm. v. Hanau, und
 Hoffmann, Prof., v. Jena, Hotel de Bav.
 Hirsch, Kfm. v. Waren, Plauen'scher Platz 1.
 Hüper, Tuchm. v. Götbus, Elephant.
 Hoffmann, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Hehn, Kfm. v. Egin, Stadt Berlin.
 Hahn, Part. v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 38.
 Heilmann, Fabr. v. Meerane, Reichsstr. 42.
 Heilmann, Kfm. v. Carlruhe, gr. Fleischerg. 16.
 Heilmann, Tuchm. von Finsterwalde, gr. Fleischergasse 8.
 Hevernich, Kfm. v. Etrossund, Thomastirch. 24.
 Heide, Fabr. v. Gr. Schönau, Markt 15.
 Heintze, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 34.
 Harsh, Lep. rünger v. Wien, St. Breslau.
 Heilmann, Kfm. v. Königsberg, und
 Heide, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstraße 10.
 Heide und
 Heide, Kfm. v. Berlin, Bröttberggäßchen 6.
 Heide, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Heide, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Heide, Tuchm. v. Lübeck, Hainstraße 5.
 Heide, Kfm. v. Frankfurt a/O., Palmbaum.
 Heide, Kfm. v. Thida, Katharinenstraße 2.
 Heide, Kfm. v. Potsdam, und
 Heide, Kfm. v. Breslau, Kranich.
 Heide, Tuchm. v. Gießen, Halle'sche Gasse 6.
 Heide, Kfm. v. Herten, und
 Heide, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.

Heide, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
 Heide, Def. v. Dessau, goldner Dahn.
 Heide, Kfm. v. Stettin, Plauen'scher Platz 1.
 Heide, Kfm. v. von Duedlinburg, große Fleischergasse 27.
 Heide, Rauchhdt. v. Hamburg, Brühl 54.
 Heide, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 11.
 Heide, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstr. 51.
 Heide, Fabr. v. Berlin Pötterergäßchen 7.
 Heide, Lederhdt. v. Neustrelitz, Ritterstraße 31.
 Heide, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 43.
 Heide, Kfm. v. Pforzheim, Grimm. Str. 6.
 Heide, Kfm. v. Freiberg, Brühl 52.
 Heide, Kfm. v. Hamburg, Reichsstraße 12.
 Heide, Fabr. v. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 6.
 Heide, Fabr. v. D. König, Hall. Str. 15.
 Heide, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Heide, Tuchm. v. Züllichau, Hainstr. 5.
 Heide, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstr. 22.
 Heide, Kfm. v. Plauen, Reichsstr. 14.
 Heide, Kfm. v. Hirschberg, Reichsstraße 14.
 Heide, Fabr. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Heide, Kfm. v. Barmen, Reichsstraße 10.
 Heide, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 38.
 Heide, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Heide, Kfm. v. Breslau, Brühl 29.
 Heide, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 13.
 Heide, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 1.
 Heide, Kfm. v. Schmiedberg, Brühl 63.
 Heide, Mad. v. Dessau, Nicolaisstraße 18.
 Heide, Kfm. v. P. de. born, Stadt Hamburg.
 Heide, Kfm. v. Schwelge, Brühl 70.
 Heide, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Straße 4.
 Heide, Kfm. v. Dessau, Reichsstraße 39.
 Heide, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Heide, Tuchm. v. Götbus, Hainstraße 22.
 Heide, Kfm. v. Zimenau, Burgstraße 25.
 Heide, Mad., v. Breslau, Petersstraße 44.
 Heide, Lederhdt. v. Dipe, Ritterstraße 23.
 Heide, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 38.
 Heide, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 11.
 Heide und
 Heide, Kfm. v. Chemnitz, Grimm Str. 1.
 Heide, Kfm. v. Dresden, Grimm. Str. 3.
 Heide, Künstler v. Lemberg, und
 Heide, Kfm. v. P. sel, Hotel de Bav.
 Heide, Tuchm. v. Götbus, Hainstr. 32.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Heide, Lederhdt. v. Waim. dy, Ritterstr. 44.
 Heide, Fabr. v. Neuhaldensleben, und
 Heide, Fräul., v. Bernburg, Stadt Gotha.
 Heide, Kfm. v. Plauen, Reichsstraße 5.
 Heide, Kfm. v. Frankenberg, Reichsstr. 11.
 Heide, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 32.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 10.
 Heide, Bijout. v. Stuttgart, und
 Heide, Kfm. v. Breslau, Reichsstraße 48.
 Heide, Kfm. v. Freudenthal, Königplatz 11.
 Heide, Kfm. v. Frankfurt a/O., und
 Heide, Kfm. v. Briesen, St. London.
 Heide, Kfm. v. Paris, Brühl 64.
 Heide, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Heide, Kfm. v. Posen, Schloßgasse 9.
 Heide, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.
 Heide, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Tuchhalle.
 Heide, Kfm. v. Cassel, goldner Dahn.
 Heide, Fabr. v. Burg, Hainstraße 14.
 Heide, Kfm. v. Schiesheim, Hotel de Bav.
 Heide, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Heide, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßchen 13.
 Heide, Fabr. v. D. v. Dessau, und
 Heide, Kfm. v. Greiz, Hotel de Bav.
 Heide, Kfm. v. Wien, gr. Fleischerg. 15.
 Heide, Kfm. v. Hainichen, Reichsstr. 39.
 Heide, Kfm. v. Sebastianberg, und
 Heide, Kfm. v. Plauen, Rosenfranz.
 Heide, Kfm. v. Prenzlau, und
 Heide, Kfm. v. Stargard, Rosenfranz.
 Heide, Kfm. v. Dresden, Ritterstr. 39.
 Heide, Kfm. v. Danzig, Brühl 46.

Heide, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 53.
 Heide, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
 Heide, Kfm. v. Stettin, Hall. Str. 13.
 Heide, Justizcomm. v. Neuzelle, Palmbaum.
 Heide, Fabr. v. Großenhain, Neum. 42.
 Heide, Kfm. v. G. Glogau, Brühl 42.
 Heide, Fabr. v. Zeulencoda, Goldbahn 1.
 Heide, Bergz. Inaen. v. Athen, St. Gotha.
 Heide, Kfm. v. St. Zimier, Reichsstr. 21.
 Heide, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 4.
 Heide, Fabr. v. Hohenstein, Bröttberg. 5.
 Heide, Kfm. v. Magdeburg, und
 Heide, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 55.
 Heide, Fabr. v. Eisenberg, Petersstr. 1.
 Heide, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 43.
 Heide, Lederhdt. v. Siegen, Ritterstr. 44.
 Heide, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.
 Heide, Commerz.-Rath, von Stuttgart, gr. Blumenberg.
 Heide, Kfm. v. Hamburg, und
 Heide, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 59.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 55.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Heide, Tuchm. v. Chemnitz, Neumarkt 14.
 Heide, Kfm. v. G. Glogau, Kranich.
 Heide, Banq. v. Teplitz, Hotel de Pologne.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
 Heide, Kfm. v. Saarbrücken, Hotel de Bav.
 Heide, Kfm. v. Herten, Reichsstraße 10.
 Heide, Kfm. v. Wermelskirchen, Hainstraße 14.
 Heide, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Heide, Kfm. v. Greiz, Universitätsstraße 1.
 Heide, Part. v. Dresden Rhein. Hof.
 Heide, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.
 Heide, Fabr. v. Berlin, Bröttberggäßchen 7.
 Heide, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Heide, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 59.
 Heide, Kfm. v. Landau, Reichsstraße 43.
 Heide, Kfm. v. Hettstadt, Nicolaisstr. 31.
 Heide, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Baviere.
 Heide, Kfm. v. Erfurt, und
 Heide, Tuchm. v. Grünberg, g. Dahn.
 Heide, Kfm. v. Magdeburg, Gerberg. 15.
 Heide, Fabr. v. Greiz, Hainstr. 25.
 Heide, Kfm. v. Breslau, Brühl 17.
 Heide und
 Heide, Kfm. v. Erfurt, Brühl 38.
 Heide, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Heide, Kfm. v. Königsberg, Reichsstr. 39.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 32.
 Heide, Rent. v. Andernach, St. London.
 Heide, Frau D., v. Berlin, St. Breslau.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 11.
 Heide, Kfm. v. Stettin, H. Fleischerg. 11.
 Heide, Lederhdt. v. Breslau, Brühl 49.
 Heide, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 9.
 Heide, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Heide, Kfm. v. Petersburg, Palmbaum.
 Heide, Kfm. v. Frankfurt a/M., Markt 8.
 Heide, Kfm. v. Eberwinkel, St. London.
 Heide, Kfm. v. Manchester, Hotel de Bav.
 Heide, Kfm. v. Stralsund, Burgstr. 28.
 Heide, Kfm. v. Werdau, und
 Heide, Tuchm. v. Forste, goldner Dahn.
 Heide, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Heide, Kfm. v. Landberg, St. London.
 Heide, Lederhdt. v. Wühlhausen, Ritterstraße 33.
 Heide, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
 Heide, Tuchm. v. Aischersleben, Hainstr. 11.
 Heide, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
 Heide, Kfm. v. Chemnitz, Markt 15.
 Heide, Kfm. v. Buchholz, Neudamm 4.
 Heide, Fabr. v. Grimmitzschau, Neum. 42.
 Heide, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 27.
 Heide, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 5.
 Heide, Kfm. v. Neustrelitz, Petersstraße 1.
 Heide, Kfm. v. Altenburg, Brühl 77.
 Heide und
 Heide, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 42.
 Heide, Fabr. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Heide, Fabr. v. Semmerfeld, g. Elephant.
 Heide, Fabr. v. Eichenmoredorf, Hall. Gsch. 13.
 Heide, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 64.

Dies
 off.
 feres
 in
 An
 u.
 Saxe.
 15.
 4.
 1.
 3.
 11.
 D.
 27.
 ma:
 1.
 of 1.
 11.
 14.
 6.
 10.
 9.
 34.
 ant.
 1.
 Eho:
 r. 8.
 n.
 3.
 7.

Plädterll, Dessau. v. Dresden, und
 Petersen, Kfm. v. Hlensburg, Stadt Wien.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 1.
 Pester, Gerber v. Lengenfeld, 3 Könige.
 Pope, Kfm. v. Meisse, Reichstraße 31.
 Parg, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 25.
 Pringsheim, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 38.
 Pflümann, Kfm. v. Grotzen, Nicolaistr. 31.
 Pfanschmidt, Rittergutsbes. v. Stroco, Stadt
 Dresden.
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 7.
 Petrus, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 21.
 Pflugbeil, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
 Pic, Kfm. v. Prag, Reichstraße 11.
 Prädewitz, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamb.
 Pester, Kfm. v. Eisenach, Rosenkranz.
 Papp, Kfm. v. Delitzsch, Reichstraße 18.
 Preusse, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Präz und
 Preisner, Tuchm. v. Grotzenhain, Hainstr. 11.
 Quies, Fabr. v. Schneeberg, Poststraße 18.
 Rein, Apoth. v. Bittau, Bahnhofstraße 10.
 Rasim, Kfm. v. Wien, Brühl 64.
 Reihardt, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 6.
 Runge, Kfm. v. Danzig, Barfußgäßchen 13.
 Richter, Schausp. v. Steintn, St. Frankfurt.
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Holl. Straße 7.
 Rohnert, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, und
 Reif, Kaufm. v. Mannheim, Kranich.
 Reichard, Adv. v. Gera, Hotel de Pologne.
 Reichsheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.
 Röhren Tuchm. von Beeskow, Frankfurter
 Straße 50.
 Raymond, Kfm. v. Plegitz, Reichstr. 14.
 Rothe, Kfm. v. Zeitz, Münchener Hof.
 Reich, Fabr. v. Meerane, Goldhahngäßchen 7.
 Reller, Kfm. v. London, und
 Reher, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
 Reibburg, Rittergutsbes. v. Warschau, und
 Richter, Kfm. v. Eisenburg, Hotel de Fav.
 Rock, Fabr. v. Chemnitz Reichstraße 44.
 Rindskopf, D. v. Frankfurt a/M., Grimma-
 sche Straße 4.
 Röstell, Kfm. v. Wolfgast, Brühl 70.
 Reinstein, Kfm. v. London, Brühl 25.
 Ringel, Kfm. v. Barmen, Hotel de Saxe.
 Rothe, Kfm. v. Lübeck, und
 Redlich, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Rief, Kfm. v. Deutsch-Crone, Brühl 47.
 Rako und
 Rothenburg, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 11.
 Röhl, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Roppert, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.
 Röhrer, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 1.
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 23.
 Röpfe, Kfm. v. Brandenburg, und
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, St. Gotha.
 Rabenstein und
 Rau, Kfm. v. Plauen, Brühl 83.
 Ratterich, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 51.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 38.
 Rautert, Fabr. v. Jungsbroich, Hainstr. 21.
 Roth, Mad. v. Warmbrunn, Neukirchhof 28.
 Staude, Kfm. v. Dächin, Nicolaistraße 38.
 Sauters, Lederhdt. v. Rustritz, Ritterstr. 31.
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 13.
 Swiger, Kfm. v. New-York, Grimm. Str. 23.
 Silber, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 84.
 Studart, Kfm. v. Ruhla, gr. Fleischergasse 11.
 Süßheim, Kfm. v. Ronach, Brühl 59.
 Schmidt, Kfm. v. Anlau, Böttchergäßchen 7.
 Simon, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
 Schramm, Schausp. v. Berlin, Ritterstr. 43.
 Schneider, D. v. Chemnitz, St. Frankfurt.
 Schäffer und
 Schweincke, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Flei-
 schergasse 8.
 Seyffarth, Kfm. v. Neustadt, Elephant.
 Sieghelm, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Spoo, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 43.
 Schwarz, D. v. Halle, Johannesgasse 4.
 Seyffarth, Fräulein, v. Belgien, Thaltstr. 2.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.

Schweigmann, Kfm. v. Stönberg und
 Schlüter, Kfm. v. Schöppenstedt, St. London.
 Schopper, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 1.
 Stiner, Kfm. v. Breslau und
 Ströter, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Schreiber, Kfm. v. Dresden, St. London.
 Schopper, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 50.
 Schuster, Kfm. von Frankfurt a/M., Katha-
 rinenstraße 2.
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 12.
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Frankf.
 Schopper, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 43.
 Schütz, Kfm. v. Ebing, Hotel garni.
 Sonnenh. Agent v. D. H. u., Nicolaistr. 26.
 Erenet, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 16.
 Spiegel, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Stämml, Uhrf. br. v. L. e. r. e., Reichstraße 2.
 Schmalwind, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 10.
 Seldis, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 12.
 Salenger, Kfm. v. Halle, Nicolaistraße 20.
 Schiner und
 Stauff, Kfm. v. Plauen, Brühl 73.
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, Brühl 13.
 Steger, Fabr. v. Johannegeorgenst. dt. neue Str. 3.
 Schilge und
 Erdfeld, Kfm. v. Ho., Nicolaistraße 14.
 Selle, Kfm. v. Brandenburg, Palmraum.
 Swoboda, Fabr. v. Luchhof, Thomastraße 7.
 Schmidt, Tuchm. v. Grotzenhain, Neumarkt 42.
 Stephan, Kfm. v. Othrida, Katharinenstr. 2.
 Schuler, Kfm. von Frankfurt a/M., Katha-
 rinenstraße 15.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 8.
 Etzbach, Kfm. v. Warschau, Nicolaistr. 16.
 Schmelzer, Fabr. v. Werdau, Elephant.
 Strauß und
 Stein, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Gotha.
 Schwichten, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 2.
 Simm, Gashdt. v. Falkenau, östere Park 7.
 Eysenhl, Kfm. v. Könnig, Stadt Gotha.
 Seyffarth, Kfm. v. Eisenburg, Reichstr. 11.
 Ecken, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Schwarz,
 Schinzig und
 Seydel, Tuchm. v. Beeskow, H. Fleischerg. 24.
 Schiffner, Fabr. v. Gr.-Schönau, Nicolaistr. 26.
 Schliff, Kfm. v. Guben, und
 Sasse, Part. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Schifer, Kfm. v. r. h. n. k. e. i. n., Hainstraße 1.
 Sabor, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 15.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Münchener Hof.
 Schwab, Kfm. v. Heanheim, Reichstr. 43.
 Schweiger, Kfm. v. Danzig, Rhein. Hof.
 Sydow, Kfm. v. Halberstadt, und
 Salzmann, Kfm. v. Lauerau, Rhein. Hof.
 Schimmel, Glashdt. v. Steinschönau, Brühl 58.
 Schulze, D. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Stollersht, Kfm. v. Lübeck, und
 Schulte, Kfm. v. Grotzen, Hotel de Baviere.
 Schumann, Kfm. v. Berlin, und
 Steinig, Kfm. v. Grotzen, Hotel de Baviere.
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, und
 Schulen, Kfm. v. Wühlheim, gr. Blumenberg.
 Seelig, Tuchm. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Schiller, Kfm. v. Lauban, Wagg. jingasse 25.
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, und
 Stobel, Tuchm. v. Forst, goldner Hahn.
 Schulze, Tuchm. v. Görlitz, und
 Schiffmann, Kfm. v. Luzern, goldner Hahn.
 Schweidner, Kfm. v. Schneeberg, Tuchh. ll.
 Schütz, Kfm. v. Jilfit, Hotel de Pologne.
 Saacke, Kfm. v. Forzheim, Reichstr. 34.
 Schröder, Kfm. v. Teitz, Stadt pamburg.
 Stein, Mad. v. Stolpe, Stadt London.
 Schweiger, Kfm. v. Poheners, Reichstr. 39.
 Schweiger, Kfm. v. Glogau, Hall. Str. 4.
 Stelling, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 55.
 Schulze, Madame v. Dresden, und
 Sarg, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Schulze, Tuchm. v. Peitz, und
 Stams, Tuchm. v. G. ü. n. b. e. r. g., Hainstraße 22.
 Schmidt, Kaufm. v. Berlin, Brühl 2.

Siebel, Lederfabr. v. Neukirchen Ritterstr. 23.
 Schneider, Kfm. v. Breslau, H. de Saxe.
 Schweizer, Fräul. v. Weimar, Schulg. 15.
 Schulz, Tuchm. v. Jülichau, Tuchhalle.
 Schulz und
 Scherpe, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 Stein und
 Stulze, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 11.
 Sprengle, Tuchm. v. Grimmitzschau, und
 Stoll, Tuchm. v. Goldberg, Hainstr. 11.
 Schi, Kfm. v. Paris, Grimm. Str. 21.
 Liffot, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichstr. 8.
 Tsch, Fabr. v. Birnbaum, Reichstraße 44.
 Tetzers, Kfm. v. Gera, Reichstraße 25.
 Trappen, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 40.
 Tappenberg, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 8.
 Tinko, Kfm. v. Waldenburg, Reichstr. 14.
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Tomowig, Kfm. v. Bukarest, Brühl 18.
 Thöle, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
 Tautberg, Kfm. v. Drammen, H. de Saxe.
 Unger, Kfm. v. Götting, Brühl 70.
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 39.
 Unkurt, Kfm. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Ue l, Kfm. v. Kospach, Nicolaistraße 11.
 Uehlin, Kfm. v. Bergen und
 Venzler, Kfm. v. Rostock, Thomastraße 24.
 Vitale, Kfm. v. Ludwigslust, Hotel de Saxe.
 Veltheim, Gut. b. f. v. D. i. r. o., Hotel de Bav.
 Voigt, Kfm. v. Eisenburg, Reichstraße 11.
 Vöweger, Kfm. v. Gera, Neumarkt 39.
 Weinberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Wiar, Kfm. v. Erf. r., Böttchergäßchen 6.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 5.
 Wilmann, Kfm. v. Schwein. Brühl 66.
 Wachtler, Kfm. v. Berlin, Palmraum.
 Weidles, Lederhdt. v. J. d. t. h., Ritterstraße 20.
 Weise, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Witthaus, Kfm. v. Kettwig, Kranich.
 Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönau Nicolaistr. 26.
 Wöhnlich, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Nicol. istr. 38.
 Weiß, Fabr. v. Dresden, 3 Könige.
 Wertheim, Kfm. v. Wippenhausen, Reichstr. 23.
 Windrath, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Goldhahngäßchen 7.
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Wolf, Kfm. v. Erfurt, Brühl 59.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 33.
 Weber, Kfm. v. Gotha, Tuchh. ll.
 Weichke, Weckmüller v. Brody, Brühl 38.
 Wener, Kfm. v. Königsberg, St. pamburg.
 Werner, Kfm. v. Breslau, Thomastraße 17.
 Wolf, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
 Wensheim, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstr. 38.
 Wieder, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 7.
 Wehrde, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Saxe.
 Wirthenbecher, Kfm. v. Bismarck, H. de Saxe.
 Werner, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Weinstent, Kfm. v. H. ü. t. h., Reichstraße 38.
 Weidling, Kfm. v. Wittenberg, Hainstraße 20.
 Wilberg, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Weber, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Witt, Kfm. v. Münster, Hall. Str. 7.
 Weidoghl, Mad. v. Halle, Hotel garni.
 Weitz, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Werner, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 18.
 Wolf, Kfm. v. Schwertn, Halle'ste Str. 6.
 Woller, Kfm. v. Stollberg, Reichstraße 16.
 Wollv, Kfm. v. Berlin, Brühl 82.
 Wiener, Lederhdt. v. Eibitz, gr. Fleischerg. 24.
 Wolf, Kfm. v. Meerane, Nicolaistraße 38.
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Wunderlich, F. br. v. Meerane, Reichstr. 40.
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 5.
 Zurburg, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 56.
 Zschille, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.
 Zschode, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 34.
 Zille, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 Zschille, Tuchm. v. Grotzenhain, gr. Fleisch-
 gasse 26.
 Ziedler, Tuchm. v. Frankenberg, Neumarkt 42.
 Zschille, Tuchm. v. Grotzenhain, Hainstraße 1.
 Zöphel, Kfm. v. Greiz, Hainstraße 3.

Druck und Verlag von G. Holz.

bleiben
 eines
 grett
 quis
 schichte
 ren sei
 letztere
 Jahre
 pfer m
 N
 trinken
 dret,
 die M
 Nacht
 G
 wie ge
 Zeit lo
 als ob
 Wortst
 wollte
 drüßlic
 densell
 reichte
 lich be
 ob er
 den B
 dem
 seiner
 langsa
 dreist
 war.
 er sich
 wegju
 hiesau
 die K
 sem
 das
 seiner
 dem